Sept. 2007 Ausgabe 43

INFO

DAS MAGAZIN

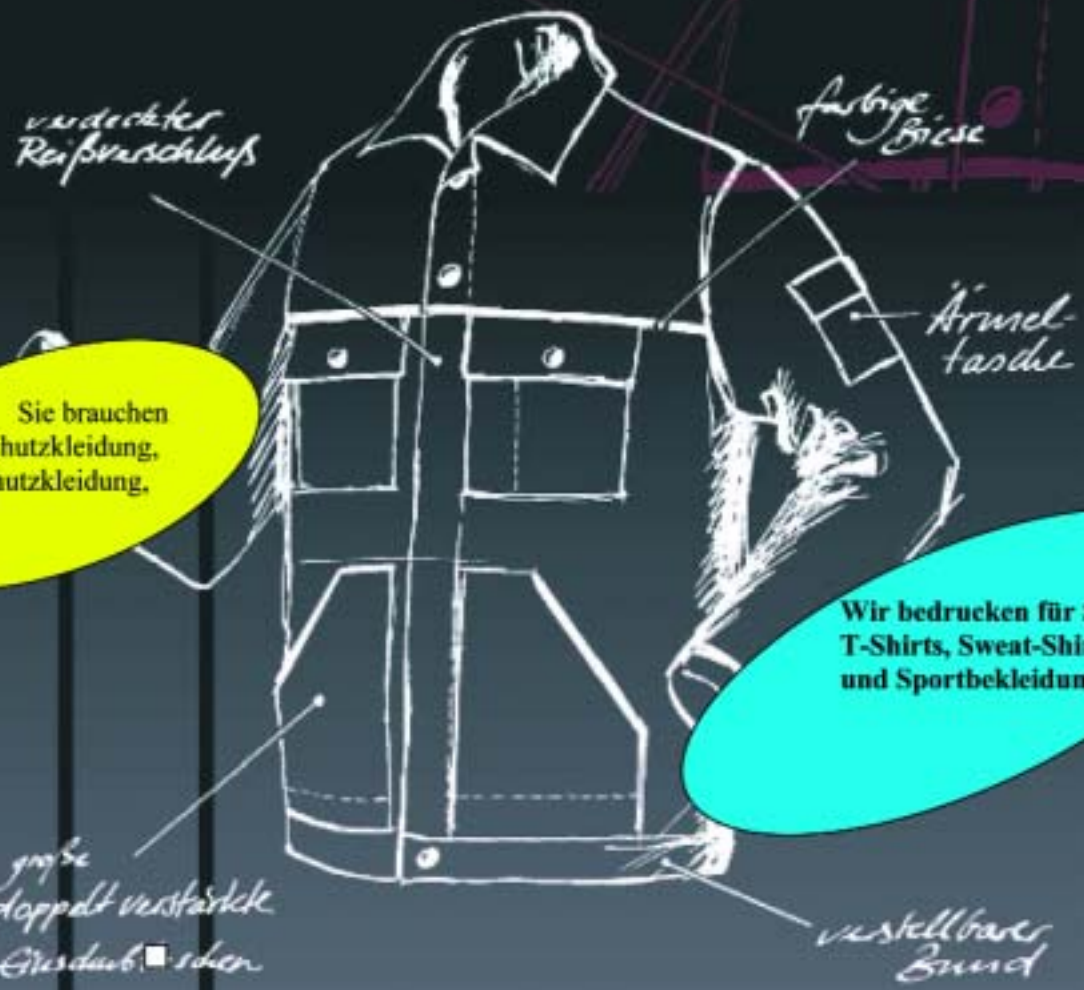
www.bfc-alemannia-1890.de

FUßBALL-TENNIS-KEGELN

THOR safety GmbH, Holzhauser Str.158 a
13509 Berlin
Tel: 030 41401080, Fax: 030 41401089

Wir produzieren
für Sie
Ihre Wünschkleidung!

Wir halten für Sie bereit:
Schuhe, Berufsbekleidung,
Atemschutz, Handschuhe!



Sie brauchen
Regenschutzkleidung,
Warnschutzkleidung,

Wir bedrucken für Sie:
T-Shirts, Sweat-Shirts
und Sportbekleidung !

Arbeitsschutz

INHALT

Fußballabteilung
Vatertagsturnier
Saisonabschlussparty
1. Herren
2. Herren
3. Herren
Fußballjugend
Kinderfest
Staffelmeister 2. E- Jugend
Erik-Barthel-Gedenkturnier
G / 2. F-Jugend
Vereinstag in der Zitadelle
Jugendturnier WBG
Tennisjugend
Turnierreise
Vereinsmeisterschaft
Leserbriefe
Schleifchenturnier
Tennisreise Leipzig
Ferienpokal
25 Jahre Tennis
Gedächtnisturnier Kegeln
Kegeln in Gallin
Kontaktpflege
Höchstleistungen
Herzlich Willkommen!
2. Mannschaft auf Tour
TERMINE

Impressum: INFO
Magazin für die Mitglieder und Freunde des B.F.C. Alemannia 1890
Ollenhauerstraße 64 e, 13503 Berlin
E-Mail:
magazin@alemannia1890.de

Redaktinsteam:
Theo Siemes Tel.: 498 73 817
Fax: 498 74 472

Horst Wittek Tel.: 403 970 16
Fax: 403 970 17

Moderatorin Fußballjugend: Gabriela Meier-Steinborn 414 24 22

Druck:
Conceptverlag & Werbeagentur
Tel.: 2355 25 - 0
E-Mail: info@concept-verlag.de
Anzeigenverwaltung:
TISA-Marketing GbR
Tel./Fax: 411 79 94
E-Mail: tisa.marketing@web.de
Leserbriefe werden recherchiert; die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung vor; voll namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Alemanninnen und Alemannen, liebe Freundinnen und Freunde,

Nach der Sommerpause beginnt nun wieder der “Ernst des Sportes":

Zuvor jedoch den Tennisspielerinnen und -spielern Glückwunsch zum 25. Abteilungsfest. Schön, dass Ihr so feiern könnt. Auf die nächsten 25 Jahre, vielleicht bin ich wieder dabei mit dann fast 90 Jahren. Sport soll bekanntlich gesund sein.

Glückwunsch auch den Veranstaltern des Tennisjugendturniers zum 10 Jahrestag. Dank für die viele Mühe und weiterin so viel Erfolg und Motivation wie bisher.

Den Keglern, leider nicht den Keglerinnen, Glückwunsch zur Ehrung durch das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin. Euer verdienstvoller Einsatz gereicht dem Verein zur Ehre.

Allen Neumitgliedern einen herzlichen Willkommensgruß. Das gilt für alle Mann - und Frauschaften (“....reich mir mal die Salzstreuerin") und auch für alle Freizeitsportlinnen und Freizeitsportler. Besonders willkommen heiße ich alle neuen Jugendlichen in unserem Verein und deren Eltern.

Zum Schluss noch einen aufrichtigen Glückwunsch: mein einst designierter Nachfolger - der Präsident des Berliner Fußballverbandes- Bernd Schultz, wird 50 Jahre. Alles erdenklich Gute und weiterhin so viel Erfolg bei Deinem steten Einsatz für den Fußballsport und dessen Nachwuchs. Dein Verein ist immer hilfreich an Deiner Seite, wenn Du uns brauchst.

Schließlich denken Sie daran: wir wollen eine Sauna bauen. Bisher hat sich keiner gemeldet, der daran mitarbeiten will. Das Schicksal des Vereins liegt in Ihren Händen. Ich bin weiter gespannt, ob sich Freiwillige finden. Das wär doch schön. Von alleine entsteht nichts.

Viel Freude und Erfolg an unserem Sport in der "Winterrunde".

Bernd Gehrig

Gehrig

Präsident des BFC Alemannia 1890 e.V.

Präsidium

Bernd Gehrig
- Präsident -

Detlef Wendt - Vizepräsident -
Erhard Berndt - Schatzmeister -

E-Mail:praesidium@alemannia1890.de

Volker Fischer - 1. Vorsitzender Fußball -
Bepi Uletilovic - 1. Vorsitzender Tennis -
Heinz Schultze - 1. Vorsitzender Kegeln -

B. F. C. Alemannia 1890 e.V. * Ollenhauerstr. 64 e * 13503 Berlin
E-Mail: info@alemannia1890.de Internet: www.alemannia1890.de
Vereinsregister: VR1636Nz Steuernummer: 27-616-56745
Deutsche Bank AG BLZ: 100 700 24 Konto: 407 077 700

Ältestenrat

Manfred Birkner (Te) Franz Endlweber (Te) Herbert Schmalewski (Fu)
Harald Neugebauer (Ke) Frank Ott (Fu)

Legende	Fußballabteilung	Tennisabteilung	Kegelabteilung
1.Vorsitzender:	Volker Fischer	Bepi Uletilovic	Heinz Schultze
2.Vorsitzender:	Thomas Haynes	Detlef Wendt	Michael Münchow
Kassenwart:	Wolfgang Gröbe	Frank Reiner Dickes	Horst Kulka
Schriftführer / -in:	Manuela Beyer	Marianne Bienek	Bernd Krüger
Jugendleiter:	Thomas Beyer	Siegfried Neubauer	
2.Jugendleiter:			
1.Sportwart	Siegfried Riedeberger	Jörgen Aberg	Günter Standke
2.Sportwart			Michael Münchow
1.Beisitzer:	Klaus Basikow		Frank Ryba
2. Beisitzer:	Fritz Herz		Wolfgang Ehlich
Zeugwart:		Manfred Busse	
Eventmanagerin:		Petra Gührs	
Presse/Sponsoring:		Theo Siemes	
Postleitzahl:	13403 Berlin	13403 Berlin	13403 Berlin
Straße:	Wackerweg 26	Ollenhauerstraße 64e	Ollenhauerstraße 64e
Tel.:	030 - 412 43 70	030 - 498 93 209	030 - 495 98 61
Fax:	030 - 412 43 70	030 - 343 30 987	030 - 498 76 388
E-Mail:	erwfussball@alemannia1890.de	tennis@alemannia1890.de	kegeln@alemannia1890.de
Bankverbindung:	Deutsche Bank	Deutsche Bank	Deutsche Bank
Bankleitzahl:	100 700 24	100 700 24	100 700 24
Kontonummer:	407 077 702	407 077 703	407 077 704
Unterabteilung:	Jugendabteilung		
Postleitzahl:	13503 Berlin		
Straße:	Ollenhauerstraße 64e		
Tel.:	030 - 498 93 219		
Fax:	030 - 343 30 996		
E-Mail:	fujugend@alemannia1890.de		

Fußballabteilung,
die Saison 2007 - 2008

Hallo Fans des BFC Alemannia 1890 - Wacker,
mittlerweile ist bereits über ein Jahr vergangen, in dem der neue Vorstand tätig ist. Wir gehen in unsere zweite Saison, in der wir für die Zusammenstellung der ersten Mannschaft verantwortlich sind.

Da wir lediglich den Verlust von Rosenkranz zu verzeichnen haben, - dieser dürfte das Prädikat Verlust, zumindest als Spieler aufweisen - gehen wir doch optimistisch in die neue Saison. Für uns war wichtig, dass gezielte Verstärkungen nur Sinn machen, wenn diese auch bezahlbar sind, d.h. bezahlbar in der Ablöse sowie im laufendem Spieljahr. Insgesamt haben sechs Spieler der ersten Mannschaft den Verein verlassen, neu in der Vorbereitung haben wir elf Spieler, inwieweit diese eine Verstärkung für die Mannschaft sind oder sein werden, wird die harte Vorbereitung noch beweisen, altgediente Spieler dürften sich sicherlich nicht zu sicher sein, von Anfang an auflaufen zu können.
Da wir bereits frühzeitig mit den Trainern verlängert hatten, konnten sich sämtliche Spieler rechtzeitig abseilen oder sich fürs weitermachen entscheiden. Für uns wäre es leicht gewesen, den Trainerstab nach den schlechten Ergebnissen der ersten Spiele der Rückrunde "zu feuern", aber hätte dieses Sinn gemacht ???
Die Mannschaft hat letztendlich die wichtigen Punkte liegen gelassen, oder können die Trainer etwas dafür, wenn 80 % der Mannschaft der Meinung sind, wir müssen die Mannschaft von Brandenburg im Abstiegskampf unterstützen?
Um laufende finanzielle Verpflichtungen das ganze Jahr über nachkommen zu können, haben wir das komplette Punktesystem geändert: es wurde von uns leistungsbezogener gestaltet.
Nachdem uns unser alter Physiotherapeut Jörg verlassen hat - nochmals besonderen Dank für die jahrelange Zusammenarbeit - haben wir eine neue Physiotherapeutin mit Saskia Herrmann gewonnen.
Nun zu den anderen Mannschaften im Männerbereich. Die zweite Mannschaft wurde von dem Trainer Gerald Döhling und dem Betreuerstab komplett umgekrempelt, es soll wieder mehr Disziplin in den Vordergrund treten, damit das vorgegebene Ziel, Aufstieg in die A-Klasse, erreicht werden kann. Wir sind der Meinung, dass der Grundstein mit dem Trainer sowie mit den Jahnkes und Sigge gegeben ist, auch wenn einige "alte Vereinsspieler" anderer Meinung sind bzw. den softeren Weg gegangen sind. Euch Allen viel Erfolg in der neuen Saison. Dank nochmals an Tassi und Gabi für die Beschaffung der neuen Ausstattung der Zweiten.
Die dritte Mannschaft hat den Aufstieg bzw. den Nichtabstieg, je nachdem wie man es betrachtet, in der letzten Saison geschafft / verhindert. Hier auch nochmals den Glückwunsch von uns, besonders von mir, ich durfte ja einen kleinen Teil dazu beitragen.
Die Alt-Liga geht zunehmend auf die "50" zu bzw. hat diese Marke schon überschritten. Da in diesem Bereich kaum Spieler den Verein wechseln, viele Spieler sind in Ihren Vereinen auch stark engagiert, kann die Mannschaft auf Dauer nicht existieren / überleben. Allein aus dieser Mannschaft sind sieben Spieler dabei, die engere Aufgaben im Verein übernommen haben, das geht vom Jugendtrainer bis zum Vorstand, ja sogar bis zur Verbandsarbeit. Hier ist es umso schmerzvoller, dass wiederum keine Seniorenmannschaft gemeldet werden kann bzw. noch bevor der Startschuss gefallen ist bereits wieder abgemeldet werden musste. Gespräche wurden reichlich geführt, wenn jedoch jeder einzelne Spieler hofiert werden will, dann doch nur Ausreden wie, ich hatte Spätschicht, ich konnte nicht zum Training kommen, ich habe nicht gewusst, dass schon Training ist, ne, auf Kunstrasen trainiere ich nicht, wie, ich soll in der untersten Klasse anfangen?, kommen, dann kann man uns nicht verdenken, dass wir die Mannschaft zurückgezogen haben.

Volker Fischer

Vatertagsturnier auf dem Wackerplatz,
kernige Sprüche und flotte Musik

Unter der Schirmherrschaft von Volker Fischer (Organisator und bester Torwart des Turniers) und Axel Laatzig fanden am Vatertag 7 Mannschaften den Weg zum Wackerplatz.
Wolfgang Gröbe übernahm die Organisation und sorgte mit flotten Sprüchen und kerniger Musik (über unsere Lautsprecheranlage) für den lockeren Rahmen, denn das Turnier lief unter dem Motto "Spaß haben". Auch das Wetter spielte mit, sodass alle Beteiligten gut gelaunt an den Start gingen.

Unsere Wirtin Gabi und ihr "Familien - Team" sorgten für den kulinarischen Rahmen und das kühle Nass.

Die Mannschaften waren bunt gemischt, so spielten Volkers Töchter (beste Spielerinnen des Turniers) im Fischer - Team und auch andere Frauen gaben in den Teams ihr Bestes.
Pünktlich um 10.00 Uhr wurde das Turnier angepfiffen, denn es waren 21 Spiele mit jeweils 15 Minuten Spielzeit (315 Minuten gesamt) zu absolvieren. Die Spiele waren alle sehr spannend und unterhaltsam und es

wurde das eine oder andere Talent gesichtet. Sieger des Turniers wurde das Fischer - Team, das sich im Neunmeterschießen

gegen das Alt - Liga Team durchsetzen konnte. Um 16.00 Uhr überreichte Axel Laatzig an alle Mannschaften die Pokale und rundete die gelungene Veranstaltung im

würdigen Rahmen ab. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass wir uns spätestens zum nächsten Vatertag wieder sehen.

Wolfgang Gröbe

Fußballabteilung - Abschlussparty
am 02.06.2007 auf dem Wacker - Platz!

Nach dem letzten Spiel der Verbandsligasaison ist es nun schon zur Tradition geworden, dass alle Männermannschaften zur Abschlussparty eingeladen werden.

Die Entscheidung des Vorstandes alle Mannschaften einzuladen hat breite Zustimmung hervorgerufen. So feierten die 1. Männer, 2. Männer, 3. Mannschaft und die Alt-Liga alle mit Anhang soweit vorhanden, der Förderverein sowie als Gäste Vertreter der 2. E-Jugend. Vertreter des engeren Präsidiums konnten leider nicht gesichtet werden.

Besondere Anforderungen wurden an unsere Wirtin Gabi gestellt, die nicht nur Salate für 75 Personen vorbereiten musste, sondern auch beim Grillangebot die verschiedenen Glaubensrichtungen berücksichtigen musste.
Unser Jugendleiter Thomas Beyer hatte eine besondere Idee und stiftete ein Fass Bier, damit die Gemeinschaft nicht "austrocknen" konnte.
Nachdem sich alle gestärkt hatten und Thomas Haynes sowie Wolfgang Gröbe ihre Saisonabschlussreden an den Mann/Frau gebracht hatten, ging die Feier richtig ab.

Nachdem Trainer Daniel Kujath diverse Spieler ausgezeichnet und beschenkt hatte, wurde er zur Freude aller von der Mannschaft mit Erdinger Weissbier getauft und vom Vorstand für den Klassenerhalt beglückwünscht.

Danach vermischten sich alle Mannschaftsteile und Gäste, führten intensive Gespräche, tanzten und fühlten sich bis in die frühen Morgenstunden einfach wohl.

Alle waren sich darüber einig, dass diese Tradition fortgeführt werden sollte.

Wolfgang Gröbe

1. Herren

Auf zu neuen Taten in der Sasion 2007 - 2008

Ich möchte Euch heute kurz über die „Erste“ informieren. Nachdem wir die Saison 2006/07 noch mit einem guten 11. Platz beendeten, gingen die Spieler in Ihren wohlverdienten Sommerurlaub. Das ist für uns Funktionäre die härteste Zeit, da viele Gespräche mit alten und neuen Spielern anstehen. Auch mussten wir unseren Masseur Jörg ersetzen, der nach 17 Jahren nicht mehr weiter machen wollte. All diese Sachen haben wir gemeinsam erledigt und das, wie ich finde, mit recht gutem Erfolg.

einen guten einstelligen Tabellenplatz erreichen.
Die Vorbereitung fing dann am 01.07. bereits wieder an, und die Spieler mussten sich für die neue Herausforderung quälen. So mussten wir bereits im 2. Freundschaftsspiel eine schwere Verletzung in Kauf nehmen. Ein „Neuer“, den ich oben nicht genannt habe, hat sich schwer verletzt. Fabrice Otepa hat sich das Sprunggelenk gebrochen, sowie alle Bänder gerissen.
Auf diesem Wege noch einmal gute Besserung

Von Links:
Obere Reihe: Martin Koohgilani, Cetin Ünal,Patric Winkler,Alfa Bah, Syaka Dumbia,MoussaDoumbia, Direm Akyz, Burhan Dogmus,
Mittlere Reihe: Matthias Zimmermann, Trainer Daniel Kujath, Tobias Breitschafter, Steven Linse, Dennis Mulwa. Thomas Sommer,Ferhat Dogru,.Bayram Rexhay, Rabih-Abou-Khalil, Pascal Vandree, Betr. Edgar Knauth, Physioth. Sascia Herrmann,
Vorfere Reihe: Schatzmeister Wolfgang Gröbe, Hüssein Özkaya, Ferhat Öztürk, Özkan Sarac, Christian Grantzke, Pascal Trzonnek, Baschir Saidi,, Marc-Florian Wendland, Volker Fischer

So, genug der „alten“ Dinge, kommen wir zur neuen Saison und damit zu den wichtigsten Angelegenheiten, zu den Neuverpflichtungen. Wir haben uns in der Offensive sehr gut verstärken können. Da konnten wir einen Abou-Khalil vom FC Spandau holen sowie einen Özkaya vom Mariendorfer SV und Patric Winkler aus Hohen Neuendorf. Dazu kommen noch Pascal Trzonnek aus Hannover, Christian Gantzke (Hohen Neuendorf) ,Thomas Sommer (SCC), Denniz Mulwa (Eintracht Südring) und kurz vor Torschluss, Jeffrey Seitz aus Hamburg.
Mit diesen gezielten Verstärkungen sollten wir unser Ziel, eine beruhigende Saison, erreichen können. Und mit ein bisschen Glück und harter Arbeit, können wir

Fabrice und wir werden dir wieder helfen, fit zu werden.
Auch konnten wir ein Kurztrainingslager in Bentwisch (Rostock) durchführen um etwas für das „Zwischenmenschliche“ zu tun.
Beim Schreiben dieser Zeilen haben wir bereits 3 Punktspiele bestritten und haben einen besseren Start hingelegt als im letzten Jahr (2 Siege und eine Niederlage) und befinden uns zur Zeit auf dem 7.Tabellenplatz.
Allen Mannschaften wünsche ich eine erfolgreiche Saison und verbleibe mit sportlichenGrüßen

Daniel Kujath Trainer &
Andreas Breitschafter Co-Trainer

2. Herren,
harte Saisonvorbereitung; Ziel Aufstieg!!!

Erst einmal möchten wir Euch allen ein erfolgreiches Jahr wünschen und ein wenig über uns berichten! Wie Ihr sicherlich noch wisst, wollten wir eine neue Mannschaft bilden, um in dieser Saison den Aufstieg in die Kreisliga A zu schaffen. Nun, wir haben eine neue Mannschaft gebildet und haben uns sehr gut verstärkt. Wir sind über eine 7-wöchige Vorbereitung gegangen, haben uns gequält, geformt und sind eine echte Einheit geworden! Alle haben den Ergeiz aufzusteigen! Das konnten wir auch schon in den ersten beiden Punktspielen unter Beweis stellen! Unser erstes schweres Auswärtsspiel bei der SG Nordring(Absteiger aus der A-Klasse) konnten wir mit 3:0 gewinnen. Das 1. Heimspiel gewannen wir sogar mit 9:1 gegen eine in der 2. Halbzeit dezimierte Mannschaft vom Wartenberger SV II. Das heißt aber noch nicht viel; denn die Saison ist sehr lang und wir haben eine schwere Staffel erwischt. Letzte Saison allerdings hätten wir wahrscheinlich nur 5:3 gewonnen.

Von links nach rechts:
Hintere Reihe: Betreuer Siegfried Riedeberger; Dennis Fortier; Cedrik Neumann; Wolfgang Claußen; Stephan Siegel; Danny Reinders; Tim de Buhr; Marco Vandree; Daniel Fekri; Kamil Rosiewicz; Vorsitzender Volker Fischer; Trainer Gerald Döling;
Vordere Reihe: Alex Fister; Sascha Dombrowsky; Christian Dombrowsky; Marcel Thur; Nico Riedel; Patrick Bläsing; Björn Reinders; Yener Cetiner; Cemil Ariduru;
Es fehlen: Sascha Weise; Florian Widera; Akin Buran; Sven Lauter und Christian Schwerdtner

Das ist darauf hinzuführen, dass wir im taktischen Bereich disziplinierter agieren und auch über 90 Minuten Tempo machen können. Das alles ist aber auch ein Verdienst unseres Umfeldes! Es hat sich sehr viel geändert! Wir haben tolle Unterstützung vom Vorstand, von Gabi und Tassi (z.B. neue Spielkleidung, Obst und Getränke zum Spiel etc.), mit Jörg Rehfeld einen Masseur und einen sehr guten Betreuer mit Siegfried Riedeberger ! Neue Trainingsbälle gab es auch! Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle! Also werden wir wie eine 1. Mannschaft behandelt!
So, nun hoffen wir, dass Ihr uns bei unseren Heimspielen aufsucht und uns lautstark unterstützt! Allen nochmals viel Erfolg in der laufenden Saison!
Tschüs bis bald

Eure 2. Mannschaft Gerald Döling im Namen der 2.Herren

Inh. Matthias Zimmermann

SPORTSHOP Staaken

JAKO TEAM SPORT

DERBYSTAR

reusch

PUMA

NIKE

uhlsport

adidas

Masita

erima

Inh. Matthias Zimmermann

Brunsbütteler Damm 257 • 13581 Berlin

Tel.: 030 - 366 02 19

Fax: 030 - 36 72 80 01

www.sportshopstaaken.de

3. Herren;
Feste Feiern.....

Am Freitag, den 7.8.07 traf sich die Mannschaft wie üblich um 19.30 Uhr; aber nicht zum Training, sondern zum Spanferkelessen bei Mike in der Ollenhauer Straße. Die Mannschaft freute sich schon sehr darauf, denn es sollte auch eine kleine Überraschung für Hassan werden, der an diesem Tag aus Marokko zurück erwartet wurde. Daraus wurde leider nichts, da wir dann später erfuhren, dass Hassan's Rückkehr erst am Samstag erfolgte. So musste sich die Mannschaft dann ohne Hassan das von Mike ausgesprochen lecker zubereitete Spanferkel schmecken lassen, was der Mannschaft auch zweifelsfrei gelang.

Freude haben uns auch unsere Gäste bereitet (Vorstand und Freunde der dritten Männer), dass sie nicht nur mitgegessen hatten, sondern auch beim nachfolgenden Trinken mithielten. Kurz vor Ende des Essens kamen auch noch einige der ersten Männermannschaft mit Trainer bei uns vorbei. Selbst diese konnten sich an unserem leckeren Essen laben und auch ihr Durst konnte gestillt werden.
Wir glauben, dass es allen Beteiligten gut gefallen hat und wir Trainer haben den Eindruck gewonnen, dass untereinander - mit vollem Bauch - ein gutes Verhältnis herrscht und sich die Mannschaften verstehen.
Ein besonders herzlicher Dank geht auf diesem Weg an die "Spanferkel- und Whisky-Sponsoren".

Bis bald

Hassan Tamin und Manfred Krüger
Trainer der Dritten

Fußballjugend,
unsere Mädchen starten offiziell in die neue Saison! -1-

Die großen Ferien sind vorbei und der Beginn der Saison 07/08 steht beim Schreiben dieser Zeilen kurz bevor. Ich hoffe Ihr konntet Euch alle in den Ferien gut erholen und startet fit und voller Energie in die neue Saison.

Doch bevor ich auf die neue Saison zu sprechen kommen, hier noch einige Informationen über die Geschehnisse zum Saisonende, bzw. kurz danach.
Die 2. E- Jugend unter Trainer Michael Schensch ist Staffelsieger geworden, tolle Leistung und Glückwunsch. Die Mannschaft hat als kleines Dankeschön T-Shirts erhalten. In der neuen Saison wird diese Mannschaft als 1.D-Jugend starten.
Auch die anderen Mannschaften und Ihre Trainer und Betreuer haben sich in der vergangenen Saison wieder mächtig ins Zeug gelegt, um den gegnerischen Mannschaften das Leben so schwer wie möglich zu machen und dabei selbst einen ordentlichen Fußball zu zeigen. Freilich kann man nicht immer als Staffelsieger die Saison beenden, aber Ihr wisst ja, wichtig ist neben dem Erfolg, der Spaß am Spiel. Allen Spielern, Trainer, Betreuern und Eltern an dieser Stelle unseren Dank für den gezeigten Einsatz in der Saison 06/07. Leider haben den Verein zum Ende der alten Saison zwei Mannschaften komplett verlassen. Die alte 1.D unter Trainer Axel Trudrung , und die 1.E unter Trainer Mario Pawlig. Viele Leserinnen und Leser werden sich jetzt fragen, warum ist das passiert, was waren die Gründe? Ich kann natürlich nicht auf alle Einzelheiten eingehen, das würde hier den Rahmen sprengen. Ich beginne mit der 1.D, hier war die Situation etwas komplizierter. Wenn man als Mannschaft einen Verein verlassen möchte, dann wird dieser Entschluss in den meisten Fällen nicht von heute auf morgen entschieden. So war das natürlich auch im Fall der alten 1.D. Schon Wochen vor dem Saisonende führten Trainer Axel, der Vorstand und ich, Gespräche über die Zukunft dieser Mannschaft in der Saison 07/08. Die Gespräche wurden notwendig, weil der Trainer eigene Vorstellungen hatte, die sich nicht mit den unseren deckten. Lange Rede, kurzer Sinn, es konnte letztlich keine Einigung erzielt werden und der Trainer und die Mannschaft haben den Verein geschlossen verlassen. Persönlich kann ich diesen Schritt verstehen, denn die Arbeit in einem Verein soll allen Beteiligten auch Spaß bereiten. Sieht man diesen Spaßfaktor für die Zukunft nicht mehr, dann zieht man folgerichtig die Konsequenzen und das ist auch für alle Beteiligten in Ordnung. Aus der Vereinssicht gesehen ist der Verlust einer kompletten Mannschaft, um es milde auszudrücken, ein schöner shit. Kein Verein verliert gerne ganze Mannschaften. Um Vereine in diesen Fällen in eine stärkere Position zu bringen, ist der § 8 "Spielerlaubnis beim Vereinswechsel" in der Jugendordnung des BFV eingeführt worden. Sinngemäß steht in diesem Paragraphen auch, dass man Jugendspielern der Altersklassen A - D Junioren, die Spielfreigabe für andere Vereine, ohne Angabe von Gründen durch den abgebenden Verein, verweigern kann. Folge für den austretenden Spieler ist, auch bei ordnungsgemäßen Austritt zum Stichtag, hier der 30.06.07, dass er bis zum 01.11.07 für Pflichtspiele (Punktspiele) gesperrt bleibt. Von dieser Möglichkeit hat der Verein, nach einer Vorstandsabstimmung, Gebrauch gemacht. Dies ist gängige Praxis, andere Vereine verfahren ebenso. Ich weiß, dass es zu diesem Thema auch andere Meinungen gibt. Für ein Palaver stehen wir Euch während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die zweite Mannschaft, die uns verlassen, hat war die alte 1. E-Jugend, unter Trainer Mario Pawlig. Diese Mannschaft war zu Saisonbeginn 06/07 von NNW zu uns gekommen; übrigens auch mit einer Freigabeverweigerung für alle Spieler. Diese Verweigerung war jedoch für uns ohne Belang, da man E-Jugendlichen, gemäß oben zitiertem §`en 8 der Jugendordnung, die Freigabe nicht verweigern kann. Somit waren sie für Punktspiele gleich spielberechtigt .

Weiter Seite 13

Fußballjugend,
unsere Mädchen starten offiziell in die neue Saison! -2-

Die Gründe für die Rückkehr zu NNW waren insbesondere die Weg-Zeit-Komponente. Fast alle Jungs konnten bei NNW den Platz zu Fuß erreichen, es entfielen also die Fahrtkosten mit der BVG für die Jungs nebst Eltern und somit gibt es dann auch eine gewisse Zeitersparnis, die für die Schularbeiten genutzt werden kann.
Kurzum: Wir hätten beide Mannschaften gerne behalten, aber es sollte wohl nicht sein. Trotzdem ein Dankeschön an Mario Pawlig und Betreuerin Heidi, aber insbesondere an Axel und Betreuerin Gundula, die hier beide lange Jahre Verantwortung für die Jugendlichen trugen.
So, was gab es noch?
Am 08.06.07 fand unser Kinderfest auf dem Alemanniaplatz statt. Es wurde auch Dank des Wettergotts ein guter Erfolg - mehr darüber im Sonderbericht in dieser Ausgabe.
Vorausschau Saison 07/08
Folgende Mannschaften wurden beim BFV für die kommende Spielzeit gemeldet:

Mannschaften /	Trainer
1. C - Juniorinnen/	*Franziska Götte*
1. C - Junioren/	*Michael Faltin*
2. C - Junioren /	*Andreas Rüster*
1. D - Junioren/	*Michael Schensch*
2. D - Junioren/	*Peter Mannigel*
1. E - Junioren/	*Manuel Lützen*
2. E - Junioren/	*Michael Faltin*
3. E - Junioren/	*Bertram Knoll*
1. F - Junioren/	*Jörg Claußen*
2. F - Junioren/	*Christian Claußen*
1. G - Junioren /	Jörg Claußen (kommissarisch)

Wie Ihr der Tabelle der Mannschaften entnehmen könnt, haben wir eine Mädchenmannschaft melden können. In der Zwischenzeit sind 16 - 17 Mädchen dem Verein beigetreten und bilden so eine gesunde Basis für eine 8´er Mannschaft.
Wir wünschen allen Mannschaften, Trainern, Betreuern und Eltern einen erfolgreichen Saisonverlauf.

Das Autohaus Laatzig hat unsere Mädchen-mannschaft dank der Bemühungen von Theo Siemes mit einem Satz Spielbekleidung ausgestattet, dafür recht herzlichen Dank.
Wichtig, Wichtig, Wichtig !!!,
die Mitgliedsbeiträge für das zweite Halbjahr waren am 01.07.07 fällig. Monatsbeitrag 7 € .

Bleibt alle schön gesund,
Thomas Beyer, Jugendleitung

Kinderfest,
alles lief Spitze auf dem Alemanniaplatz!

Bestimmt 10 Jahre ist es her, das letzte Kinderfest. Und weil die Kinder sich immer wohlfühlen bei solchen Veranstaltungen, gab es endlich wieder eines.

Unter dem Motto "Kinder stark machen" konnten die Kleinen mehrere Spielstationen absolvieren: Eierlaufen, Sackhüpfen, Torwandschießen, Pfeile werfen, Zielwurf, Büchsenwerfen, Malen, Trudeln und natürlich Toben im Spielemobil, der Renner überhaupt. Ein Jonglierwettbewerb ließ auch die Größeren verweilen. Wer sich die Bilder anschauen möchte, besuche bitte die Bildergalerie auf unseren Vereinseiten.
Mehr als 160 Kinder tummelten sich auf der Anlage. Für Speisen und Getränke war gesorgt.
So eine Veranstaltung schüttelt man nicht einfach aus dem Ärmel. Im Vorfeld musste reichlich organisiert werden. Alle halfen mit, sogar das Wetter.
Ohne die tatkräftigen Hände der Eltern, Betreuer, Trainer etc., ebenso ohne deren Ideen, wäre dieses

Fest nicht zustande gekommen. An dieser Stelle unser Dank an alle, die mitgeholfen haben und das sogar Abteilungsübergreifend. Der 1.Vorsitzender der Kegelabteilung übernahm eine Schicht am Spielemobil von Jacks Fun World und unser Presseschlumpf machte nicht nur die Bilder, sondern brachte uns die Deutsche Bank, die Fitness Company und die Langbecker Finanzberatung mit eigenen Ständen auf das Fest. Auch hier konnte man Preise gewinnen. Vielen Dank den Firmen für ihre Teilnahme.

Als uns die Getränke ausgingen, spendierte Mike Jonas uns die fehlenden Brausen. Das ist Vereinsleben, wie wir es uns vorstellen. Jeder hilft jedem und alle sind zufrieden. Weiter so!
Vielleicht findet das nächste Kinderfest nicht erst wieder in 10 Jahren statt.
"Kinder stark machen" ist eine Initiative zum Thema

Prävention gegen Drogen, Alkohol und Zigaretten.
Hierzu gab es einen Infostand mit Prospektmaterial. Plakate und Aufkleber zieren jetzt den gesamten Kabinenbereich. Einige Kinder gewannen bei der Verlosung T-Shirts, Bälle und Schlüsselanhänger zu diesem Thema.

Manuela Beyer

Kinderfest,
Deutsche Bank beim Kinderfest

Auch die Deutsche Bank vom Kurt-Schumacher-Platz hat sich am Kinderfest beteiligt.
An dem Stand gab es ein Gewinnspiel, bei dem die Teilnehmer den Wert der in einem Glasbehälter befindlichen Münzen schätzen mussten. Die Gewinner konnten sich über attraktive Preise freuen. Unter dem Motto Genmanipulation einmal anders, schuf der bekannte Schnellzeichner, Lars Engelhardt, nach dem Wunsch der Kinder neue Tierkreationen. So erblickte z.B. der Schmetterfant zum ersten Mal das Licht der Welt.
Der Künstler wurde hier bis zum letzten Blatt gefordert. Buchungsanfragen können unter der Telefonnummer 0176/50488889 oder LA.ENGELHARDT@WEB.DE gestellt werden.
Für die Erwachsenen gab es darüberhinaus interessante Informationen zu aktuellen Angeboten der Deutschen Bank.

Oliver Jäntsch
Leiter Investment &
Finanz-Center Berlin
Kurt-Schumacher-Platz
Ollenhauerstraße 3 13403 Berlin

Staffelmeister!

Saisonabschlussbericht der 2. E- Jugend

Auch ein Staffelmeister fällt nicht vom Himmel, Michael Schensch und seine Mannschaft haben es geschafft. Klare Zielvorgaben, intensives Training und der Zusammenhalt haben gezeigt, dass es möglich ist, Staffelmeister zu werden. Ziehen wir Bilanz:

14 Spiele gewonnen, 2 unentschieden, 2 verloren,das Highlight 31: 0 Tore gegen Borussia Pankow

		Hinrunde:		Rückrunde:	
1.	BFC Alemannia 90 Wacker				
2.	SV Nord Wedding 1893	0:3	gewonnen	1:3	verloren
3.	SC Borsigwalde 1910	6:4	verloren	4:4	unentschieden
4.	VFB Hermsdorf	4:2	gewonnen	2:2	unentschieden
5.	SC Siemensstadt	7:2	gewonnen	2:6	gewonnen
6.	FC Brandenburg 03	1:12	gewonnen	10:1	gewonnen
7.	SV Pfefferwerk	1:9	gewonnen	14:2	gewonnen
8.	SV Hohenschönhausen	18:0	gewonnen	0:7	gewonnen
9.	BSV Heinersdorf	12:0	gewonnen	0:25	gewonnen
10.	Borussia Pankow 1960	31:0	gewonnen	0:26	gewonnen

Leider ging Axel Trudrung mit der "alten" 1. D-Jugend zu einem anderen Verein. Die neue 1. D Mannschaft wünscht ihm und seinen Spielern

alles Gute und viel Erfolg.

Damit rückt die 2. E-Jugend in der neuen Saison auf zur "neuen" 1. D. Durch den Wechsel in die D-Jugend wird es sicherlich zu kleinen Problemen kommen, da der Kader meist auf ältere Jahrgänge stoßen wird. Mit großer Sicherheit wird auch dieses Problem für M. Schensch & Co mehr eine sportliche Herausforderung als ein Problem darstellen.

Die Leistungen des ehemaligen Co-Trainers, Christian Beyer, waren vorbildlich. Leider musste er die Mannschaft aus privaten Gründen zum Saisonende verlassen. Die Mannschaft möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich für die schöne Zeit bei ihm bedanken. Die neue Co-Trainer- Position übernimmt ab sofort Uwe Horn aus der Altliga-Mannschaft. Seine Erfahrungen im Fußball werden für die kommende Saison von Vorteil sein.

In der letzten Saison gab es noch die Patenschaft der 1. Männer, die nicht nur finanziell sondern auch tatkräftig mit intensivem Training unter

Flutlicht unterstützte. Tipps und Tricks von Trainer Daniel Kujath sind immer etwas wert.

Wir sind neugierig, wer in dieser Saison die Patenschaft der "neuen" 1. D übernehmen wird. Auf jedenfall wird es spannender und abwechslungsreicher als je zuvor. Ein besonderer Dank geht an die Jugendleitung, die der Mannschaft "Staffelmeister" T-Shirts zum Sieg spendierte. Großes Lob auch an das "Catering - Team" für die nahrhafte Heimspielunterstützung.

Viel Erfolg & Spaß in der kommenden Saison

wünscht Euch

Christian Zupp
Spezialfoto & Text

H. LAATZIG
Automobile GmbH

SEAT · ŠKODA · Audi

Weil uns Ihre Mobilität am Herzen liegt.
Wir sind gern für Sie da.

In bewährter Tradition.
Seit 1961 - Ihre Familie Laatzig.

Mit einer Fahrzeugbewertung sehen Sie klarer.

Wir bewerten Ihr Fahrzeug objektiv und marktgerecht nach DAT-Richtlinie. Nutzen Sie die Chance, den realen Wert Ihres Fahrzeuges unverbindlich ermitteln zu lassen. Zur fachgerechten Überprüfung Ihres Fahrzeuges nutzen Sie bei uns modernste Technologien und zuverlässiges Know-how.

Mein Terminwunsch für eine Fahrzeugbewertung

Datum: Uhrzeit:

Name _____ Vorname _____

PLZ _____ Ort Straße/Nr. _____

mein derzeitiges Fahrzeug _____ Telefon _____ ☐ rufen Sie mich an

Hans Laatzig Automobile GmbH · PSF 280 180 · 13411 Berlin
oder Telefon 030/ 40 90 03 - 18 · Fax 030/402 10 58

Die TSI Motoren.
TSI - Benzindirekteinspritzung und Doppelaufladung.

Mit dem 2.0 FSI Turbo im Golf GTI präsentierte Volkswagen seinen ersten Benzindirekteinspritzer mit Abgasturbolader. Mit der TSI-Technik beginnt Volkswagen nun die zweite Stufe: Das Ergebnis ist ein leistungs-und drehmomentstarkes High-Tech-Aggregat mit geringem Verbrauch.
Verfügbar ist die TSI-Technik im neuen Golf GT, der sich mit einem Kraftstoffverbrauch von 7,2 Litern auf 100 Kilometer (kombiniert nach MVEG; CO2-Emission, kombiniert: 173 g/km) äußerst sparsam zeigt. Eine zweite Leistungsvariante des TSI-Motors mit 103 kW/140 PS und einem maximalen Drehmoment von 220 Newtonmetern ist schon jetzt

für den Touran verfügbar.

Aus unserem Service-Angebot:

- Ersatzwagen-Service durch Euromobil Autovermietung
- Hol- und Bring Service
- Abschlepp- und Bergungsdienst
- Express-Service
- Stoff- u. Leder Reparatur
- Webasto Standheizungs Stützpunkt
- Tuning Stützpunkt
- Mobilfunk-Service
- Abgasuntersuchung (täglich)
- Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO (Di. bis Fr.)
- Tanken von Biodiesel und Super bleifrei mit eigener Kundenkarte Tag u. Nacht
- Ersatzteile- u. Zubehör- Service
- Vermietung von Zubehör-Artikeln
- Clean Service
- Altauto-Annahmestelle
- Stützpunkt zur Umrüstung Ihres Fahrzeuges auf Gasbetrieb und Nachrüstung mit Rußpartikelfilter

Kommen Sie zu uns!
Die Umweltplaketten sind bei uns erhältlich.
Wir beraten Sie gern.
Bringen Sie diesen Coupon mit und sparen Sie 2€.

Ausschneiden und Mitbringen!

Hans Laatzig Automobile GmbH

Eichhorster Weg 91 • 13435 Berlin-Reinickendorf
Telefon 030/ 40 90 03 - 0 • Telefax 030/ 402 10 63

Erik Barthel Gedenkturnier,
zum ersten Mal mit den Mädels

Neu und ungewöhnlich! Am 1. Mai erlebte das Erik Barthel Gedenkturnier auf dem Alemannia-Platz im Kienhorstpark eine Premiere.

Für 13 fußballbegeisterte Mädchen ging es um erste, ernste Erfahrungen. 8 Mannschaften waren zu diesem Turnier der D-Jugend gemeldet. 7 Jungen-Mannschaften und eben diese eine Mädchenmannschaft des Ausrichters BFC Alemannia 1890.

Vor einigen Monaten erst ins Leben gerufen, ließ die ehrgeizige und verständnisvolle Trainerin Franzi aus einer Idee Wirklichkeit werden. Aufgrund ihrer sympathischen Art, ihrer Motivationsfähigkeit und ihrer langjährigen Erfahrung - sie spielte selber 11 Jahre lang Fußball - formte sie in dieser kurzen Zeit ein richtiges Team, das zusammen aufläuft um auch zu gewinnen. Dass es noch nicht so klappte lag sicher daran, dass die Jungen schon viel länger mit ihren Töppen den Ball traten. Kämpferisch und leidenschaftlich waren die Mädchen gleichwertig. Aber es reichte nicht. Auch der verdiente Ehrentreffer blieb ihnen in allen Spielen versagt. Wer weiß, hätte die Stammtorhüterin im Kasten gestanden, wäre zumindest das eine oder andere Tor vermieden worden. Hut ab vor der Ersatztorwartin. Mit die kleinste der Feldspielerinnen übernahm aufopfernd diesen Posten.

Das gesamte Team blieb bis zum Schluss fröhlich und gelassen. Welch eine Leistung der Trainerin. Zweimal konnte gar gejubelt werden. Der erste Jubelschrei war: "Hurra, wir sind nicht Letzte". Er kam, als über Lautsprecher die Absage einer Mannschaft verkündet wurde. Der zweite, als sie ihren ersten, noch kleinsten Pokal in Händen hielten. Sieger wurde die Mannschaft von Tennis Borussia!

An alle fußballbegeisterten Mädchen in der Umgebung: Schaut doch mal beim Training zu!!! Immer Mittwochs und Freitags zwischen 16.30 und 18.00 Uhr auf dem Trainingsgelände am Kienhorstpark.

Anette Ullrich
Heinz Schultze

G-Jugend / 2. F-Jugend

Wir freuen uns auf die neue Saison!

Nun haben wir es geschafft. Die Saison ist zu Ende.
Einige Spieler steigen in die 2. F-Jugend auf.
Wir hatten ein bombastisches Abschlussturnier bei der Minikickerliga. Wir belegten den 1. Platz in unserer Staffel. Unsere Jungs kämpften aber auch wirklich. Es war ein toller Erfolg zum Saisonende.

Auf unserem Vereins-Kinderfest hatten wir alle auch viel Spaß. Unsere Mannschaft war für das Eierlaufen und das Sackhüpfen zuständig. Das Wetter war toll, die Kinder waren die ganze Zeit beschäftigt, sämtliche Spielangebote auszuprobieren, und alle hatten viel Spaß.

Jetzt hatten wir nur noch als Highlight unser Saisonabschlussfest. Das fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser und musste um eine Woche verschoben werden. Aber dann feierten wir wirklich. Wir amüsierten uns bis Mitternacht auf dem Alemannia-Platz.
Und dann kamen die langersehnten Ferien und der Urlaub. Für die Kinder der G- und F-Jugend fand montags trotzdem immer ein Training statt. Trainer Jörg wollte nicht, dass sich die Kleinen ohne Fußball langweilen, weil sie vielleicht nicht, oder noch nicht im Urlaub waren bzw. schon wieder zurück waren. Auch das war ein voller Erfolg. Deshalb an dieser Stelle noch mal ein Dankeschön an Jörg.

Am 26. August waren wir alle schon am Vormittag auf dem Wacker-Platz und spielten gegeneinander. Danach warteten wir auf das Eintreffen der Mannschaft der 1. Herren. Und dann kam der Hammer! Unsere Kids durften mit ihren Vorbildern auf den Platz laufen! Sie waren mächtig stolz! Volker Fischer spendete für alle Kinder Fahnen und Tröten und unsere Jungs und Mädchen feuerten ihre Mannschaft lautstark an.

So, und nun warten sie alle auf den Beginn ihrer Saison und wir alle hoffen, dass sie erfolgreich wird. Toi, toi, toi!

Gabriela Maier-Steinborn
Betreuerin

Vereinstag in der Zitadelle Spandau

50 Alemannen stürmen die Zitadelle

Am Samstag, den 18. August fand auf dem Gelände der Zitadelle Spandau der "Spreeradio Vereinstag" statt.
Theo Siemes organisierte für unseren Verein 50 Eintrittskarten, na und dann ging`s los ...
Nach längerem Anstehen trafen sich 20 Kegler und 30 Jugend-Fußballer zum Fotoshooting beim Roomster vom Autohaus Laatzig. Danach waren die Kids nicht mehr zu halten. Sie amüsierten sich auf der Riesenrutsche, den Hüpfburgen, beim Schminken am Schminkstand, Torwandschießen u. v. a. m. Aber auch den Erwachsenen wurde viel geboten.

Das Wetter spielte auch mit. Das Bühnenprogramm war super (mehrere Bands, Zaubershow, Moderation: Jochen Trus mit Team). Zwischendurch wurden immer wieder Trikotsätze und Geld für die Vereinskassen verlost (aber wir waren nicht dabei!). Die Stimmung war riesig.

Übertroffen wurde das Ganze zum Schluss der Veranstaltung von einem gigantischen Feuerwerk.

Gabriela Maier-Steinborn
***INFO*-Team**

Langbecker
Finanzberatung
GmbH & Co KG

Auf Bewährtem aufbauen,
Überholtes überdenken,
Gutes besser machen.

Altersvorsorge
Krankenversicherung
Fonds
Versicherungen
Beratung / Betreuung
Betriebliche Altersvorsorge

Wundtstraße 58-60
14057 Berlin
Tel.: 030- 301 03 99- 0
Fax: 030- 301 03 99-20
Internet: www.langbecker.de
E-Mail: info@langbecker.de

Zu Gast beim BFC Alemannia

Jugendturnier der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

Am 1. September fand das erste genossenschaftliche Jugendfußballturnier statt. Gastgeber war der BFC Alemannia. Rund 50 junge Fußballspieler - Mädchen und Jungs zwischen 12 und 14 Jahren - haben für ihre Genossenschaft gespielt, mit dabei: Berolina (Mitte), WGLi (Lichtenberg), Ideal (Neukölln), "1892" (Charlottenburg), Wilhelmsruh (Wilhelmsruh), GBSt (Steglitz) und bbg (Zehlendorf). Zwei weitere Mannschaften hat

der Gastgeber BFC Alemannia aufgestellt. Alemannia-Jugendtrainer Michael Faltin hat den sportlichen Vormittag organisiert und auch den Spielplan aufgestellt. Radio TEDDY, Deutschland erstes Kinder- und Familienradio (in Berlin und Brandenburg auf der

Frequenz 106,8), hat von 10 bis 14 Uhr live von diesem Spiel berichtet und auch den einen oder anderen Spieler, Trainer oder Betreuer interviewt, und natürlich auch die fleißigen "Vereinsmütter", die mit frischen Brötchen, Kuchen, Saft und Kaffee für das leibliche Wohl gesorgt haben - selbstverständlich für die Vereinskasse. Der Gastgeber war auch im Spiel stark - die Alemannia Jugendmannschaft hat den ersten Platz belegt. Dicht gefolgt auf Platz zwei von den Kickern der "1892" (Charlottenburg) und Ideal (Neukölln). Da beide Mannschaften aus Krankheitsgründen nicht vollzählig waren, haben sie sich kurzerhand zusammengetan - gemeinsam richtig gut gespielt und so auch den ersten Genossenschaftsplatz belegt.

Aber wie kommen die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zum BFC Alemannia? Das war so: Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin sind ein Zusammenschluss von 22 Wohnungsbaugenossenschaften, die gemeinsam das Bauklötzchen-Logo haben. Zu diesen "22" gehört auch die Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz, kurz "GBSt". Sie wiederum hat Wohnungen in unmittelbarer Nachbarschaft des BFC Alemannia. Und da sich Nachbarn, ganz genossenschaftlich, gern mal unterstützen, hat die GBSt auch schon mal einen Satz Trikots für den Verein spendiert. Man kennt sich also. Radio TEDDY wiederum besucht am Samstagvormittag immer familienfreundliche Unternehmen. Das sind die Wohnungsbaugenossenschaften zweifellos. Aber sie konnten Radio TEDDY nicht einfach in ihre Wohnungen einladen. Die sind vermietet. Und in den Verwaltungsgebäuden ist es nicht so spannend. Da ist so ein Sportververein mit einer schönen Anlage schon viel besser geeignet. Und schon war die Idee zum ersten genossenschaftlichen Jugendfußballturnier geboren -

gesagt, getan. Ohne Moos nix los! Um ein solches Turnier zu organisieren braucht es auch Sponsoren: Die Pokale für die Siegermannschaften hat der Spezialist für Arbeitsschutz "Thor safety" spendiert. Die Firma hat auch die T-Shirts für die genossenschaftlichen Kicker bedruckt, die wiederum die Wohnungsbaugenossenschaften spendiert haben. Die GBSt hat darüber hinaus noch die Pokale für die restlichen Mannschaften spendiert. Danke!

Monika Neugebauer
Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

Tennisjugend

Bambina in der Verbandsliga

Liebe Sportkameraden/innen,

nachdem ich nun ein halbes Jahr das Amt des Jugendwartes ausfülle ist es an der Zeit einen ersten Erfahrungsbericht abzugeben. Nachdem ich mich auf der letzten Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung etwas blauäugig für das Amt zur Verfügung gestellt habe, war ich doch überrascht, welche Anforderungen bzw. Aufgaben damit verbunden sind. Dennoch kann ich sagen, dass mir die Aufgabe Freude bereitet. Ich möchte nun einen kurzen Überblick über die abgelaufene Sommersaison unserer Jugendspieler/ innen geben.
Wir sind mit insgesamt acht Mannschaften angetreten: 1. Bambina, 1. Bambini, 1 bis 3. Juniorinnen und 1. bis 3. Junioren. Hierbei haben sich alle Mannschaften wacker gehalten, sodass wir keine Abstiege aus den jeweiligen Klassen zu verzeichnen haben. Unsere 1.Juniorinnen haben sogar nach die Möglichkeit in die Verbandsliga aufzusteigen, die entsprechenden Qualifikationsspiele sind noch nicht abgeschlossen. Ansonsten haben wir keine Aufstiege, was insbesondere bei der 1. Mannschaften der Junioren bedauerlich ist, da diese nur ein Spiel verloren hat, was sicher nicht passiert wäre, wenn wir in Bestbesetzung hätten antreten können. Lobenswert sind auch unsere Bambina hervorzuheben, da diese sich in der Verbandsliga, also der zweithöchsten Spielklasse behaupten konnten. Mein Dank daher an alle Spielerinnen und Spieler sowie insbesondere an unsere Betreuer/innen der jeweiligen Mannschaften, deren Engagement für den Spielablauf enorm wichtig ist. Aktuell steht derzeit unsere Jugendvereinsmeisterschaft an, welche bei Erscheinen dieser Ausgabe allerdings bereits abgeschlossen sein sollte. Weiterhin ist geplant eine Fördergruppe bei unseren Jugendlichen zu installieren, wobei momentan die Auswahlkriterien und der Umfang diskutiert werden.

Zu Beginn des neuen Jahres planen wir zudem Sichtungen Jugendlicher vorzunehmen, um geeignete und gewillte Nachwuchsspieler/ innen zu finden.
Ich wünsche allen - nach diesem regenreichen Sommer - noch einen schönen Herbst, damit das Racket noch möglichst lange im Freien geschwungen werden kann.

Mit sportlichem Gruß

Siegfried Neubauer
Jugendleiter

Sport- und Ehrenpreise - Stempel & Schilder

BRATKE

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
Handelsregister: Berlin-Charlottenburg
90 HRA 18607 USt.-IdNr. 135913027
13507 Berlin (Tegel) Schlieperstraße 68
Telefon: 030- 433 80 83 / 433 64 44
Telefax: 030- 434 00 803
E-mail: horst.bratke@arcor.de
Internet: www.sportpreise-berlin.de

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend: 9.00 - 13.00 Uhr

Sport- und Ehrenpreise, Medaillen, Abzeichen, Urkunden, Wimpel, Bandabzeichen, Stempel und Stempelwaren, Schilder in Metall und Kunststoff

Tennis

Turnierreise nach Rostock

Am letzten Ferienwochenende hat unter Leitung von Jörgen und Micha eine Turnierreise mit 12 Jugendlichen zum Ranglistenturnier nach Rostock stattgefunden.

Mit gesponserten Bussen von Laatzig und großzügiger Unterstützung vom Verein und den Teilnehmern hatten die Jugendlichen drei Tage Spaß und Erfolg.
Gewohnt hat man im Ibis Hotel und für Abwechslung sorgte ein Ausflug nach Warnemünde. Die erfolgreichsten Ergebnisse erzielten:

Katharina Stein Turniersieg U-21
Sharlene Gentzmann 3. Platz U-16
Björn Bodner 3. Platz U-14
Steffen Neubauer Halbfinale U-21

Susanne Klingbeil u.
Jörgen Aberg

CPLSACHSE

Chemisch-pharmazeutisches Labor

Syntheseentwicklung

Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen

Arzneibuchanalytik

Pharmazeutische Analytik

Reinheitsprüfungen

Wirkstoff-Freisetzung

Stabilitätsprüfungen

Validierung von Prüfverfahren

Chemisch-pharmazeutisches Labor, Rolf Sachse GmbH, Stiefring 14 - 13627 Berlin
Telefon: 030-343462-60 - Telefax: 030-343462-69
E-Mail: cpl.sachse@apid.de - Internet: www.apid.de

Tennis
Vereinsmeisterschaft 2007

Dieses Jahr fand die Vereinsmeisterschaft an einem neugesetzten Termin Ende Juni statt. Dieser frühe Termin war für einige sicher ungewohnt, doch mit 84 Teilnehmern und insgesamt 130 Spielen wurde diese Veranstaltung zum Erfolg.

Mein Ziel, 100 Teilnehmer zu bekommen, haben wir nicht ganz geschafft, aber dafür schaffen wir nächstes Jahr mindestens 125. Also immer positiv denken und sich hohe Ziele setzen, sagt der Turnierleiter.
Neben den Wettkämpfen fanden in diesem Jahr zusätzlich zahlreiche Events statt. Zu diesem Rahmenprogramm gehörte ein Freibierabend, ein Frühstücksbuffet, Ladiesday und eine Grillparty. Ich bin es aus meiner Zeit im Organisationskomitee beim Super-9 ATP Turnier in Stockholm und als Turnierleiter für Estess Ranglistenturnieren in Schweden, Österreich und Deutschland gewohnt, dass zu einem erfolgreichen Turnier auch Events dazugehören. Auch für unsere Vereinsmeisterschaft sind da keine Grenzen nach oben gesetzt. Warum nicht ein Shuttle-Service, eine Players Lounge, Live Auftritte oder warum nicht einfach unsere tolle Jubiläumsfeier zur jährlichen Turnierabschlussfeier machen?
Sehr erfreulich war, dass die 3.Damen, die Damen 40 und 50 zusammen in einer Kategorie gekämpft haben und die Herren Konkurrenz wiedermal stark besetzt war mit den drei Musketieren Micha, Cäsar und Jörgen ganz oben. Ein Dankeschön geht auch an alle, die mitgemacht haben und noch ein größeres Dankeschön an alle, die nicht mitgemacht haben. Dank euch kann die Teilnehmeranzahl noch höher werden.
Weiteres positives Denken:
Es gab nur drei Regentage von neun möglichen. Die Damen - Konkurrenz hat wieder stattgefunden. Zwei Bierfässer und kein Tropfen

blieb übrig. Für 10 Euro so viel spielen wie man möchte (bestes Beispiel ist Rolf Stübling). Hohe Zuschauerzahlen dank sehenswerten Tennis (es gab ja auch immer was zu Trinken und mit etwas Glück bekam man auch ein Würstchen).
Danke an:
Helfried für sein Sponsoring vom Racket-Service; EDEKA für eure Sektflaschen; Axel zum x-ten Mal für deine Pokale von Laatzig; Olli, unseren Grillmeister; Kathi, unsere Kuchenbäckerin; Lothar für deine Turnierleitung, auch wenn du immer was Negatives findest (von deinem lieben Jörgen).

Ergebnisse:

Herren Einzel: Jörgen Åberg - Michal Podlesny
6:2, 4:6, 7:5
Damen Einzel: Sonja Roßkopf - Katharina Stein
6:3, 6:1
Damen Einzel B: Brigitte Lazarus - Sabine Busse
6:0, 6:1
Herren Doppel: Podlesny/ Weidlich - Busse/Busse
6:1, 6:3
Damen Doppel: Stein/ Printz - Deffner/ Lazarus
6:0, 6:0

Jörgen Aberg
Sportwart

Leserbrief: Kritische Nachbetrachtung
einer tollen Veranstaltung mit schwierigen Protagonisten

Nachdem die Clubmeisterschaften im Tennis der Jahre 2003 und 2004 unter meiner Leitung als gelungen betrachtet wurden, sind die Meisterschaften 2005 u. 2006 unter der federführung unserer " jungen Funktionäre" leider an die Wand gefahren worden. Ihr Konzept ist nicht aufgegangen, die Gründe dafür waren vielfältig.
Umsomehr verdient es hohen Respekt und Anerkennung, wie unser neuer Sportwart Jörgen Aberg diesen Saisonhöhepunkt 2007 aus seiner Agonie wieder zum Leben erweckt hat.
Mindetens 80 % der Arbeit für dieses Turnier hat er alleine erbracht. Dabei hat er einen, für mich kaum nachvollziehbahren Langmut bewiesen. In einer tollen Turnierwoche hat er letztlich alle Widrigkeiten gemeistert. Ich bin froh, ihm dabei ein wenig geholfen zu haben. Meine Bewertung bezieht sich deshalb nur auf die selbsterlebten Widrigkeiten, die der Turnierleitung viel Zusatzarbeit machten,dabei viel Zeit und Nerven gekostet haben.
Die Auslöser waren:

Die Leseunwilligen:
Keine Aushänge über den Austragungsmodus und andere Modalitäten, Spielansetzungen, Änderungen, Ergebnisse, Events, wurden gelesen.

Die Terminverweigerer:
Keine Spielansetzung passte in die Lebensplanung vieler Turnierteilnehmer (oft Rentner und Pensionäre).

Die Verarmten:
Das Einfordern des Meldegeldes und einer kleinen Spende gestaltete sich bei manchen zur Bettelei.

Die Fehlerfahnder:
Vermeintliche Fehlleistungen der Turnierleitung wurden nicht kooperativ angezeigt, sondern lieber am Biertisch kolportiert.

Die Streitsüchtigen:
Man fand immer etwas, damit man sich mit irgendjemand fetzen konnte.

Zu guter letzt:
Die Unverschämten:

Beispiel 1:
Weil die Sportanlage durch mehrere Veranstaltungen (Fußball, Lokalbetrieb usw.) voll ist, war der angestammte Parkplatz besetzt.
* Zitat * Das geht ja garnicht, muss man besser planen!

Beispiel 2:
Die Spielansetzung verschiebt sich nach hinten.
* Zitat * Wann ist endlich ein Platz frei, ich habe ja nicht ewig Zeit.

Beispiel 3:
Die Plätze sind alle mit Wettkampfspielen belegt.
* Zitat * Ich brauche aber eine halbe Stunde Einspielzeit.

Beispiel 4:
Nichtturnierteilnehmer erheben Anspruch auf Plätze nach 16.00 Uhr.
* Zitat * Ich bezahle schließlich Beitrag.

Beispiel 5:
Nichtturnierteilnehmer essen und trinken umsonst.
* Zitat * Ich bin eingeladen.

Beispiel 6:
Nach 2 Stunden grillen ist noch ausreichend Fleisch aber keine Bratwurst mehr da.
*Zitat * Ich will meine 10 Euro Meldegeld wieder haben.

Allle, die sich jetzt erkannt haben und sich natürlich zu Unrecht gemaßregelt fühlen , denen sage ich: " Seid nicht sauer , es gibt eine Gruppe von Tennis-Alemannen, die meinen Unmut noch mehr verdienen:

Die Unwilligen.
Die Verweigerer aus nichtigen Gründen.
Die Bedenkenträger ohne Sportgeist.
Die Egoisten ohne jegliche Bindung zu Club.

P.S.
Allen die nicht dabei waren, rufe ich zu:
Ihr habt 2007 eine gute Veranstaltung verpasst, versucht es doch einmal im Jahr 2008.

Lothar Sternbeck

CONCEPT VERLAG
& WERBEAGENTUR GMBH
Broschüren • Prospekte • Kataloge • Bücher • Geschäftsdrucksachen • Handzettel • Aufkleber
Endlossätze • Plakate • Postkarten • Speisekarten • Kalender • Werbegeschenke ...
alles aus einer Hand
BÜLOWSTR. 56-57 · 10783 BERLIN
TELEFON: 030 / 23 55 25-0 · TELEFAX: 030 / 23 55 25 10
ISDN: 030/ 23 55 25 406 · HTTP://WWW.CONCEPT-VERLAG.DE

Leserbrief
zu Seite 4 *in INFO* 42 (Gesamtausschussversammlung)

Mit dem Bericht des Kameraden Schultze kann ich nicht einverstanden sein.

Es wurde nicht geprüft, ob die in der Versammlung anwesenden Personen in ihren Abteilungsversammlungen wirklich gewählt worden sind. Lt. Satzung § 13, sechster Absatz sind die Delegierten zu wählen.
Zu Punkt 4 seines Berichtes ist zu sagen, dass nicht, wie auch im Protokoll der Gesamtausschussversammlung von 2006 vermerkt, die Einnahmen und Ausgaben für die **Geschäftsbetriebe** pro Betrieb ausgewiesen worden sind. Eine Wirtschaftlichkeit der einzelnen Betriebe ist dadurch nicht erkennbar. Die Aussage der Fußballabteilung, dass sie Investitionen in ihren Geschäftsbetrieben getätigt hat, ist damit nicht belegt.
Die Saldierung dieser einzelnen **Geschäfte** (Wacker-Kasino und Alemannia - Kasino) ist nicht zulässig. Der Antrag der Tennisabteilung wird falsch wiedergegeben. Nicht nur die Tennis- und Kegelabteilung, sondern auch die Fußballabteilung sollten an den Gewinnen der **Geschäftsbetriebe** beteiligt werden. Die Betonung liegt hierbei auf **Gewinne.** Herr Schultze spricht von **Einnahmen!** Die Geschäftsbetriebe sollten vom Präsidium betrieben werden.
Nicht beschlossen wurde, wie mit dem Bankvermögen des Vereins umgegangen wird. Ich gehe davon aus, dass es im Haushalt des Gesamtvereins verbleibt. Es ist ohnehin an der Zeit, den Verlust, der durch die Anlage in einem Fonds entstanden ist, wieder auszugleichen.
Die Aussage des Schatzmeisters, Herr Berndt, nur Teile der Einnahmen aus dem Bankvermögen zum Ausgleich des Verlustes der aus der Fondsanlage entstanden ist, zur Auffüllung des Kontos zu verwenden, ist durch keinen Versammlungsbeschluss bestätigt. Finanzbeschlüsse bedürfen laut Satzung einer Dreiviertel Mehrheit der Gesamtausschussversammlung.
Im Übrigen würde es dem Präsidium gut zu Gesicht stehen, wenn es das Protokoll der jeweiligen Gesamtausschussversammlung in der ***INFO*** veröffentlichen würde.

Siegfried Bahlke
Delegierter der Tennisabteilung

Tennis,
minus und plus ------????

Am 15.05.2007 spielten unsere Juniorinnen 3 das erstemal in dieser Aufstellung gegen den TSV Spandau 1860, Juniorinnen 2 und gewannen auch gleich 4 Spiele. Wie auf dem Foto zu sehen, waren wir natürlich alle sehr stolz und froh.Unser Heimspiel gegen Sutos 1917 brachte uns dann allerdings gleich eine Niederlage ein, so leider auch gegen TC BW Hohen Neuendorf, Juniorinnen 1. Trotzdem machte es viel Spaß und aus Fehlern lernt man ja bekanntlich. Über das Spiel gegen Tennis-Union "Grün-Weiß" Juniorinnen 1 kann ich nur sagen, dass einige Spieler und Eltern hier die Erfahrung machen mussten, dass der sportliche Gedanke leider dem des "Vereins-politischen" weichen musste und das " auf Kosten" unserer Kinder!
Die " Vorgenhensweise" und Rechtmäßigkeit in diesem Fall sollte dem Tennisvorstand als " Denkanstoß" dienen - wenn man seinen Nachwuchs nicht vergraulen will.

Klaus Koch als ehemaliger Betreuer

Schleifchenturnier mit Musik

Bei angenehmem sonnigem Wetter fand wie immer am Pfingstsonntag das traditionelle Schleifchenturnier am 27. Mai 2007 mit einer Beteiligung von 30 Personen statt. Zum Frühstücksbüfett kamen 13 Teilnehmer und haben sich mit Sekt und Lachsbrötchen schon richtig gestärkt und eingestimmt. Erbse sprang als Turnierleitung spontan ein, da das Auslosen der Spielergruppen gar nicht so einfach ist, weil ja möglichst jeder auf jedem Platz einmal gespielt haben soll.

In den Pausen spielte Manne Hermann auf. In der Mittagspause wurde der leckere gespendete Kuchen genossen und schon mal angegrillt.
Nach der Mittagspause hat Petrus die Spielzeit abrupt abgebrochen und einen Schauer niedergeschickt. Na und! Dann gab es eben die Siegerehrung! Der 1. Platz bei den Damen und der 2. Platz bei den Herren musste im Regen ausgetrudelt werden.
Die ersten Sieger waren Yvonne Bodner und Frank Dickes. Herzlichen Glückwunsch!

Anschließend wurde alles Gegrillte und Gebackene aufgegessen und ausgetrunken, was da war. In unserer kleinen Hütte war Platz für Alle. Gegen 17.00 Uhr ließ Petrus die Sonne wieder scheinen und alle Stühle und Tische wurden nach draußen getragen. Bis ca. 20.00 Uhr saßen noch einige “Harte” gemütlich in der Abendsonne. Auch dieses Jahr hat es sich wieder gezeigt, dass das Wetter uns in keiner Hinsicht davon abhalten kann, einen langen, gemütlichen Tag auf der Anlage zu verbringen. Ich freue mich schon, euch am 27.05.2008 wiederzusehen.

Petra Gührs

Tennisreise

Käse und Buletten im Zug

Nach 3 sehr positiv verlaufenen Tennis-Kurzfahrten in den vergangenen Jahren ergab sich auch für 2007 die Frage "wo fahren wir hin?". Die Wahl fiel auf Leipzig vom 28. - 30. März. Wir (d.h. die 2. Mannschaft über 50) fuhren nur 1 Stunde mit dem Zug und mussten uns beeilen, um dort während dieser kurzen Zeit unser opulentes 2. Frühstück zu schaffen, das aus mitgebrachtem Kuchen, Brot und Käse, Buletten, Keksen, Obst und Sekt bestand.
Die "Geräuschkulisse" von 10 sich unterhaltenen Frauen sei nur am Rande erwähnt...
Vom wirklich eindrucksvollen Hauptbahnhof, einem der größten Kopfbahnhöfe Europas, fuhren wir dann noch ca. ½ Std. mit der Tram bis zu unserem ausgewählten Ramada-

Hotel, etwas außerhalb der Stadt gelegen. Nach dem Belegen der Einzelzimmer(!) war bald die 1. Doppelstunde in der Tennishalle fällig. Danach freuten wir uns auf das "verdiente" Abendessen, dem sich ein kleiner Spaziergang bis zum nahe gelegenen Shopping Center anschloss, wo aber nur ein "window shopping" möglich war, da die Geschäfte (leider) schon geschlossen hatten. Eins von unseren gebuchten Zimmern wurde dann zum Treffpunkt ernannt, wo wir den Abend bei Sekt, Wein oder Eierlikör mit dazu gehörenden Knabbereien gemütlich ausklingen

ließen. Der 2. Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Danach begaben wir uns wieder für 2 Stunden in die Tennishalle, wo jede mit jeder von unserer Gruppe nach einem sehr sorgfältig ausgearbeiteten Plan gespielt hat. Anschließend wurde das Einkaufszentrum "gestürmt", wo fast alle von uns ein Schnäppchen ergatterten. Es blieb uns aber nicht viel Zeit zum Einkaufen, denn um 13h wartete bereits der von Berlin aus gebuchte Bus mit Stadtführerin vor dem Hotel auf uns. Zwei Stunden lang wurden uns die Sehenswürdigkeiten von Leipzig gezeigt, u.a. das Opernhaus, das Gewandhaus, die Universität, das Völkerschlachtdenkmal. Goethe, Schiller, Bach, Lortzing, Gustav Mahler, Grieg, Mendelssohn Bartholdy, Wagner - sie alle haben in der schönen Stadt gelebt. Erwähnenswert wäre vielleicht, dass dort u.a. der Büstenhalter und die Melitta-Tüte erfunden wurden. Wir besuchten auch u.a. die Thomaskirche und die Nikolaikirche (besonders bekannt geworden durch die friedlichen Demonstrationen und Friedensgebete im Jahr 1989) und ließen uns am Schluss absetzen, um selbst noch zu Fuß die Stadt ein wenig kennenzulernen. Wir warfen z.B. einen Blick in den historischen Auerbachs Keller, promenierten durch die Mädler-Passage mit den noblen Geschäften und bewunderten die sehr gut erhaltenen, vom Krieg verschont gebliebenen alten Häuser sowie das schöne Alte Rathaus. Dann wurde es Zeit, wieder mit der Tram zum Hotel zurückzufahren, wo auf uns das Abendbuffet wartete! Der anschließende Zimmer-Treff wurde nicht sehr ausgedehnt, weil wir alle doch ziemlich müde waren. Nach dem Frühstück am 3. und leider schon letzten Tag packten wir zunächst unsere Taschen, da wir ja schon bis 12h die Zimmer räumen mussten und wir noch einmal von 10-12h Tennis spielen wollten. Für die Rückfahrt bis zum Bahnhof wählten wir den bequemeren Weg und leisteten uns 2 Taxen. Dort ließen wir unser Gepäck einschließen und hatten bis zur Abfahrt unserer Bahn um 18.52h noch viel Zeit für einen ausgedehnten Stadtbummel. Wir gingen noch einmal in die Kirchen, besuchten die sehenswerte Eierlei-Ausstellung, entdeckten durch Zufall einen hübschen Blumenladen, dessen Inhaber seine tollen österlichen Gesteck- und Dekorationsideen zeigte, schauten selbstverständlich in verschiedene Geschäfte, fanden ein gemütliches Cafe, stärkten uns in einem Restaurant für die "lange" Heimfahrt und kauften fast alle unseren Daheimgebliebenen zum Trost eine bzw. mehrere Lerchen - etwas Typisches aus Leipzig (kurze Erklärung: Lerchen sind Mürbeteigtörtchen mit Marzipanfüllung, die mit Phantasie an einen Vogelbalg erinnern. Die zwei kreuzweise aufgelegten Mürbeteigstreifen symbolisieren den ursprünglichen Faden, mit dem das gefangene, getötete und dann gefüllte Tier zusammengehalten wurde und danach im Kochtopf landete. Mit den echten Lerchen ist es aber schon dank der Tierschützer seit 1876 vorbei. Ein "Ersatz" musste her, und Leipziger Konditoren ließen sich dieses Gebäck einfallen).
Langsam wurde es dann Zeit, uns Richtung Bahnhof zu bewegen, den wir uns nun etwas genauer ansahen, u.a. auch die alten, prunkvollen Warteräume, auf die uns die Stadtführerin extra hingewiesen hatte.
Pünktlich trafen wir um 20.06 Uhr auf unserem modernen Hauptbahnhof in Berlin ein, wo einige Ehemänner schon sehnsüchtig auf ihre Frauen warteten und freundlicherweise auch den "Rest der Gruppe" in ihren Autos mitnahmen.
Da auch diese 4. Fahrt so harmonisch verlief und alle Teilnehmerinnen ihren Spaß hatten - begleitet vom herrlichen Wetter -, begann gleich beim nächsten Zusammentreffen die Planung für 2008 mit dem Ergebnis, dass die nächste "Reise" bereits vorreserviert wurde, auf die wir uns jetzt schon freuen... .

Jutta Schönberg

Jacks Fun World

für Kinder von 2-13 Jahren

Berlins größter Indoor-Freizeitpark auf über 4000m²

1500M² KLEINKINDBEREICH
KINDEREISENBAHN
BUNGEE-TRAMPOLIN
SPIEL- UND ABENTEURLANDSCHAFT

GO-CART-BAHN
BUMPER-BOOTE
CAFE UND RESTAURANT
UND VIELES MEHR...

1200M² KLEINKINDBEREICH
KINDEREISENBAHN
WELLEN-RUTSCHE
SPIEL- UND ABENTEURLANDSCHAFT
LERN-COMPUTER

TRAMPOLIN
GASTRONOMIE
AIRHOCKEY
UND VIELES MEHR ...

Jacks Junior World

für Kinder von 1-7 Jahren

NEU! - das Kinderspielparadies in den Borsighallen

Jack Fun World	Öffnungszeiten:
Miraustr. 38	Di.-Fr. 14.00-19.30 Uhr
13509 Berlin	Sam., Son.,Feiertags und Ferien
Tel. 419 002 42	10.00-18.00 Uhr
www.jacks-fun-world.de	

Jack Junior World	Öffnungszeiten:
Am Borsigturm 2	Täglich von
13507 Berlin	12.00-20.00 Uhr
Tel. 43 03 5000	
www.jacks-junior-world.de	

GUTSCHEIN

FREIER EINTRITT FÜR 1 KIND*

*Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhält ein Kind freien Eintritt in Jacks Fun World von Mo-So. Dabei können folgende Attraktionen zeitlich unbegrenzt genutzt werden: Softplayanlage, Lerncomputerm Rodelbahn, Hüpfburg und Trampoline. Der Verkauf oder Vervielfältigung sind untersagt, eine Auszahlung ist nicht möglich. Der Gutschein gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten, Ermäßigungen oder Angeboten. Änderung und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 31.10.2007 (NEWS BFC)

10. Internationaler Ferienpokal
oder Pleiten, Pech und Pannen

Ca. 300 Teilnehmer meldeten sich zum diesjährigen Ferienpokal bei der Alemannia. Beinahe ein Vereinsrekord ! Wir wollten es bei diesem kleinen Jubiläum besonders gut machen. Aber wie es so im Leben ist, alles kommt anders, als man denkt. Man könnte dieses Turnier auch unter das Motto: "Pleiten , Pech und Pannen" stellen.
Den Teilnehmern bei U 14, U 12 und U 10 wollten wir durch

die Einführung einer Nebenrunde die Möglichkeit geben, nach einer Niederlage in der ersten Runde, trotzdem wieder in das Hauptfeld zurückkehren zu können. Die Erfahrung damit hat uns gelehrt, es nicht noch einmal zu machen. Schwierigkeiten bei der Terminplanung und Ungeduld der Teilnehmer bzw. Eltern machten es der Turnierleitung zu schwer, eine vernünftige Arbeit abzuliefern. Hinzu kamen in den ersten 2 Tagen starke Regenfälle. Lange Wartezeiten mussten in Kauf genommen werden. Auch hier wenig Verständnis bei Teilnehmern und Eltern. Dass dann auch noch unser Computer schlapp machte, konnte man glauben oder auch nicht. Manfred Drews, Verbandsjugendwart, verantwortlich für die Tableaus und Spielansetzungen, saß am ersten Spieltag bis morgens um 6.00 Uhr am eigenen Computer, um uns pünktlich zu 09.00 Uhr die neuen Turnierunterlagen zu bringen. Vom 14.07. bis 17.07. waren wir ohne Telefonverbindung . Die Schmerzgrenze war erreicht.

Doch nun zum Sport.!
Sportlich gute Leistungen wurden gezeigt. Der Oberschiedsrichter "Jockl Bauer" unterstützt von " unserem" Lothar Sternbeck, hatte nur wenige Beanstandungen. Lediglich beim Endspiel der Junioren U 14, fiel der Spieler Kai Wehnelt durch überlautes Geschrei besonders auf. Unsere Nachbarn, die Kleingärtner bedankten sich dafür mit dem Werfen von grünen Äpfeln.
Unbedingt erwähnt werden muss die uneigennützige Unterstützung unseres Nachbarn, der Tennis Union Grün Weiß. Ohne Eure Hilfe wären wir ganz schön aufgeschmissen. Vielen Dank, liebe Nachbarn!
Katharina Stein, 19 Jahre, Eigengewächs unseres Vereins, war der Halt und die Säule der Turnierleitung. Auch wenn sie von einigen Eltern bis an die Tränengrenze genervt wurde, sie biss die Zähne zusammen und hielt durch. Auch das ist Sportsgeist.
Den Wanderpreis " Reinickendorfer Sommer " in Höhe von 200.- €, gewann in diesem Jahr der TC Lichtenrade Weiß-Gelb. Diesen Preis gewinnt der Verein, der die meisten Spieler zu diesem Turnier meldet. Hierfür sind wir der Bezirksbürgermeisterin, Frau Marlies Wanjura, unter deren Schirmherrschaft unser Turnier stattfindet, sehr dankbar.
Auf wenig Verständnis beim Veranstalter stößt die Maßnahme des Deutschen Tennis Bund, nur Spielern mit ID Nummern die Teilnahme an Turnieren zu genehmigen. Will man hier auf dem Umweg über Internetgebühren Geld verdienen? Viele Spieler der zahlenmäßig stärksten Altersklassen, U 10 bis U 14, wollen bei einem Turnier nur mal schnuppern, um später dann ins Turniergeschehen einzusteigen. Diese Spieler werden bei der Frage nach einer ID Nummer, die sie im Internet beantragen müssen, abgeschreckt. Welche Jugendwarteversammlung hat das beschlossen?
Danke sagen wollen wir auch unseren Sponsoren und Helfern, ohne deren Unterstützung ein Turnier dieser Größenordnung gar nicht möglich wäre.

Da sind zu nennen die Fa. Hans Laatzig Automobile, die Fitness-Company, Märkisches Viertel ,der Concept-Verlag und der Racket Service, Helfried Stocker.
Genannt werden müssen auch die Vereinskameraden, die uns selbstlos während der ganzen Woche zur Seite standen. Manne Busse, Horst Brock, Franz Endlweber , Peter Gührs und Fred Nikolai .
Für die Speed-Tennisveranstaltung, die eine hervorragende Ergänzung zum eigentlichen Turnier ist, stellten sich Theo Siemes und Klaus Koch zur Verfügung.

Siegfried Bahlke
Turnierleiter

25 Jahre Tennis,
der Ball im Hubertussaal (Seeterrassen Tegel) -1-

Tennis wird in diesem Jahr 25 Jahre, so die Mitteilung bei einer der turnusmäßigen Vorstandssitzungen. Das wollen wir mit einem Ball feiern! Petra organisierst Du einen Ball für uns, so der Vorstand an unsere Eventmanagerin Petra Gührs.

Das mache ich, denn ich feiere gerne und feste. Uns Petra machte sich Gedanken, die Lokalität musste ausgesucht werden, Termine festgelegt werden usw. Wer schon einmal ein privates Event organisiert hat kennt die zahlreichen und zeitintensiven Vorbereitungen. Soweit so gut, die Einladungskarten und die Ankündigungsplakate wurden gedruckt. Zwischen Petra und mir glühten wochenlang jeden Abend die Telefonleitungen, denn eine Festzeitschrift sollte es ebenfalls geben. Eine Tombola musste organisiert werden, Erbse ist jetzt wohl in Tegel als der "bettelnde Alemanne" bekannt, da er dort viele Preise für die Tombola besorgte.

Nach allen intensiven Vorarbeiten war es dann soweit, der 06.07. der Tag des Balls, Monika Thone, Renate Boelk und Rolf Stübling schmückten den Hubertussaal. Peter Gührs, der seine Frau auch in der Vorbereitungsphase intensiv unterstützt hatte, war als "Lastesel" für die gesammelten Tombolapreise tätig.

Gegen 19.30 Uhr wurden nun die Gäste mit einem Glas Sekt und die Damen mit einer gelben Rose zusätzlich begrüßt. Schnell war der Saal gefüllt, nach einer launigen Begrüßung der Alemannen und der Ehrengäste durch den ersten Vorsitzenden Bepi Uletilovic kam Siegfried Bahlke, einer der "Mitväter" der Tennisabteilung zu Wort und gab einen sehr guten Abriss über die 25 - jährige Geschichte der Abteilung. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass vom Präsidium des Vereins nur der Vorsitzende der Kegelabteilung anwesend war, alle andern Präsidiumsmitglieder waren aus dem einen oder anderen Grund verhindert.

Geschafft, alle Anwesenden konnten sich nun an dem Barbecue-Büfett stärken, was leider wegen des schlechten Wetter im Saal stattfinden musste und nicht wie geplant auf der Terrasse der Tegeler Seeterrassen.

Bevor es dann mit der "Musi" losging, wurden verdiente Mitglieder der Abteilung mit der silbernen, bzw. goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, die Tombolalose wurden an die Frau bzw. an den Mann gebracht, Chaos im Saal , ein "Stadtstreicher" versucht die Veranstaltung zu sprengen und krakeelt laut rum. Die "Securitymitarbeiter" der Seetrassen versuchten ergebnislos den lautstarken Krakeeler abzudrängen. Erbse, dein Auftritt war Spitze, dein Kostüm war stark, keiner hat in den ersten Minuten gemerkt was los war. Einfach nur Spitze. Es ging weiter, die tanzenden Alemannen

werden wieder gestört, da kommt doch eine " Putzfrau" lautstark telefonierend in den Saal und nimmt die Tennisabteilung aufs Korn. Auch dieser Programmpunkt war super, leider kann man nicht wiedergeben was da so alles vom Stapel gelassen wurde.

Die Stimmung wurde Dank der guten Musik des DJ

immer besser, gegen 24.00 Uhr der nächste Höhepunkt, die Tombola und eine große Eisbombe. Gegen 03.30 hatten dann alle Tennisalemannen die notwendige Bettschwere erreicht und den Weg nach Hause gefunden. Ansonsten bleibt nur zu sagen: " Petra, wann gibt's denn den nächsten Ball, denn dieser war Spitze!"

Bilder sagen manchmal mehr, deswegen die nächste Seite.

T.S.

Copy Tomy ... fast alles ist machbar !! ... viel- Falt(en) mit Konzept !! Copy Tomy

Öffnungszeiten

Montags - Freitags

9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Partner, für Digitaldruck und Klebefolientechnik, im Norden Berlins. Nähe Kurt-Schumacher-Platz

-20% -20% -20% -20% -20% -20% -20% -20% -20% -20%

Copy Tomy

Großkopfstr. 6-7 13403 Berlin

Tel.: 030/49876641 Fax: 030/49876642

e-mail. metka@t-online.de

KOPIEN - PLOTTEN - SHIRTDRUCK - LAMINIEREN - BASECAPDRUCK - TASSENDRUCK-FALZEN-KUVERTIEREN - LASERFARBKOPIEN - BINDUNGEN - FAX SERVICE - AUTOBESCHRIFTUNG - CUT FOLIEN SCHRIFTEN-GROßFORMATDRUCK UND VIELES MEHR :

Mit freundlicher Unterstützung von:

Thomas Kademann
Großkopfstr. 6-7
13403 Berlin
Tel.: 030/49876641 Fax: 030/49876642
e-mail: metka@t-online.de

DIAMANT APOTHEKE
im Einkaufszentrum "Der Cleu"
Tel.: 030/496 575-0 Fax: 030/496 575-11
www.diamant-apotheke.de
Mo.- Fr: 8.30 - 20.00 u. Sa: 8.30 - 16.00

S/W-KOPIE -LASERKOPIE

In Selbstbedienung 1:1

A4	1 - 100 Kopien	0,08
A4	101 - 1000 Kopien	0,07
A4	1001 - 6000 Kopien	0,06
A4	6001 - 10000 Kopien	0,05

1 x DIN A3 = 2 DIN A4 Kopien

FARB-LASERKOPIE

In Selbstbedienung 1:1 auf Canon CLC 320

A4	1 - 100 Kopien	0,70
A4	101 - 1000 Kopien	0,60
A4	1001 - 6000 Kopien	0,50
A4	6001 - 10000 Kopien	0,40

1 x DIN A3 = 2 DIN A4 Kopien

In Selbstbedienung 1:1 auf Canon CLC 800

A4	1 - 100 Kopien	0,70
A4	101 - 1000 Kopien	0,60
A4	1001 - 6000 Kopien	0,50
A4	6001 - 10000 Kopien	0,40

Laminierungen

In Selbstbedienung

		80 Mic.	125 Mic.	175 Mic.	250 Mic.
A4	1- 10	1,50	1,80	2,00	2,30
A4	10- 100	1,40	1,70	1,90	2,20
A4	101-1000	1,30	1,60	1,80	2,10

T-Shirt-DRUCK / BEFLOCKUNG

1- 10	10,00	Incl. Shirt in weiß mit Folie auf Canon CLC erstellt, digital Vollfarbe oder Graustufen
11- 100	8,00	
1- 10	10,00	Incl. Shirt in weiß auf Flockfolie geschnittener- (Cut-) Schrift in vielen Farben!
11- 100	8,00	

Andere, u./o. farbige Textilien sowie Bedruckungsarten auf Anfrage!

BASE-CAPS / TASSEN - DRUCK

1- 10	10,00	Incl. Basecap in versch. Farben auf Flockfolie geschnittener- (Cut-) Schrift in vielen Farben!
11- 100	8,00	
1- 10	10,00	Incl. Becher-Tasse in weiß mit Folie auf Canon CLC erstellt, digital Vollfarbe oder Graustufen!
11- 100	8,00	

Andere, u./o. farbige Base-Caps oder Tassen auf Anfrage!

20% RABATT AUF ALLE LEISTUNGEN!
(BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE)

Copy Tomy ... Präsenz durch Ein-Druck !! ... In Form gebrachte Ideen !! Copy Tomy

25 Jahre Tennis,
der Ball im Hubertussaal (Seeterrassen Tegel) -2-

finesse
Büroservice

BÜROBEDARF 2007

- Bürobedarf
- Schreibgeräte
- Büromöbel
- EDV - Zubehör
- Toner
- Stempel
- Schilder
- Kopiersysteme
- Drucker
- Farbkopien
- Laminierung
- Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung

VERSANDKOSTENFREI

KEIN MINDESTBESTELLWERT

- Kostenstellenbelieferung
- kostenlose Leertonerrücknahme

Online-Bestellung:

5% Bonus

finesse Büroservice
Angermünder Straße - 16227 Eberswalde
Telefon 03334 2022-341/-342
Fax 03334 2022-333
info@finesse-bueroservice.de
www.finesse-bueroservice.de

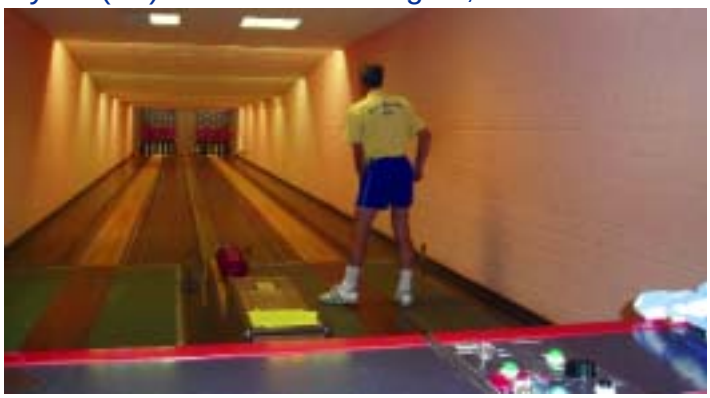
Die preiswertesten Toner in Berlin-Brandenburg!

Gedächtnisturnier,
alle Jahre wieder

Nach den Jahren 2003, 2005 und 2006 war es wieder einmal Wolfgang Ehlich, der das traditionelle Gedächtnisturnier im Vereinscasino auch 2007 für sich entscheiden konnte.

Herzlichen Glückwunsch !
Gerade mal 8 Kegel über Schnitt deuten darauf hin, wie hart jedes Holz erkämpft werden musste, auch wenn "nur" 80 Kugeln gespielt wurden.

Die Platzierten Bernd Krüger (+7) und Frank Ryba (+2) waren die einzigen, die ebenfalls



noch ein positives Ergebnis erzielten.
Nach der von F.Ryba durchgeführten Siegerehrung fand die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Essen im Casino seinen würdigen Ausklang.

Bernd Krüger

Alemannen in Gallin

Vorbereitungsspiele auch beim Sportkegeln -1-

Am 11. August 07 war es endlich soweit; die Freundschaftsbegegnung mit den Sportkameraden unseres Beitrittsneulings Oliver Schettig bei seinem Heimatklub SG Traktor Gallin an der Elbe. Alles war wie immer generalstabsmäßig von unserem Sportwart und Mannschaftsführer der "Zweiten", Günter Standke, vorbereitet.

Pünktlich um 07:24 Uhr ging es mit dem Regionalzug vom Bahnhof Südkreuz in Richtung Lutherstadt Wittenberg. Gut eine Stunde später wurden wir von Oliver Schettig und seinem Sportsfreund Martin Thiele herzlich begrüßt in Empfang genommen.

Unsere begleitenden "Sheerleaders" waren diesmal nicht zur sportlichen Unterstützung dabei, sondern zur "kulturellen Erkundung" der Umgebung - selbst organisiert. Mit Sack und Pack ging es also zunächst ins ca. 8 km entfernte 250-Seelen-Dorf an der Elbe.

Wir staunten nicht schlecht, als wir die erst am 05.März 2005 eingeweihte Kegelbahnanlage zu Gesicht bekamen. Eine Sportanlage mit allem drum und dran nebst Küche und Tresen zur "Selbstbewirtschaftung", fast wie bei Muttern zu Hause, so wie auch schon der gedeckte Kaffeetisch zur Verfügung

stand. Nach dem Eröffnungszeremoniell konnte der sportliche Teil beginnen.

Wie so oft war es die "Mischung", die den sportlichen Verlauf so interessant und zum Schluss richtig spannend machte. Ausgerechnet der "Fahnenflüchtige" Oliver Schettig war das Zünglein an der Waage, der als Schlussstarter mit dem Vereinsvorsitzenden der Gastgeber, Renzo Möbius, zugunsten der Gäste mit 8 Hölzern entschied. Dieses Resultat konnte aber nur durch die Wertung aller Spieler so enden, da vorher so vereinbart. Den Abschluss bildete die Siegerehrung, bei der jeder Mannschaftsbeste einen durch Günter Standke gesponserten Pokal überreicht bekam. Die zwischenzeitlich mit frisch gegrillten Steaks und Würstchen gestärkten Sportkameraden haben den freundschaftlichen Wettkampftag mit ein paar feuchtfröhlichen Runden zünftig ausklingen lassen und die Gastgeber von Traktor Gallin zu einem Gegenbesuch eingeladen. Wir freuen uns darauf !

Bernd Krüger

Alemannen in Gallin

Vorbereitungsspiele auch beim Sportkegeln -2-

Bernd Krüger

Reihenfolge in Spielverlauf

SG Traktor Gallin		BFC Alemannia 1890		Differenz
Gerd Meißner	707	692	Bernd Schober	-15
Silvio Günther	728	716	Bernd Krüger	-27
Toto Schneider	733	692	Frank Ryba	-68
Sven Pauli	708	732	Wolfgang Ehlich	-44
Alexander Reiß	691	723	Helmut Jewasinski	-12
Martin Thiele	749	687	Wolfgang Glause	-74
Martin Schneider	700	699	Roland David	-75
Thomas Knape	665	724	Horst Kulka	-14
Renzo Möbius	700	724	Oliver Schettig	8
	6.381	6.389		
6er-Wertung	4.325	4.318		

Kontaktpflege

Freundschaftsspiel BFC Alemannia - Blau Weiß Kleinmachnow

Am 02. Mai war es mal wieder soweit. Unsere Kegelfreunde von Blau Weiß-Kleinmachnow waren unsere Gäste zum traditionellen Freundschaftsspiel.
Austragungsort der Begegnung war die neutrale Bahnenanlage in der "Völkerfreundschaft" in Schöneweide, wo auch die anschließende gemütliche Runde im angemessenen Rahmen stattfand.
Nach der Begrüßung unserer Gäste durch den 2. Sportwart M. Münchow wurde das Spiel eröffnet.
Das über 4 Bahnen (1-4) mit je 100 Kugeln p. Spieler ausgetragene Turnier wurde mit folgenden Ergebnissen absolviert:

Blau Weiß - Kleinmachnow		BFC Alemannia 1890	
Andreas Pfaff	728	Helmut Jewasinski	745
Gerd Günter	728	Bernd Krüger	738
Waldmar Birkholz	717	Wolfgang Ehlich	729
Victoria Brückner	705	Oliver Schettig	716
Christel Tornow	705	Dieter Steinhaeuser	715
Hans-Georg Kickhöfel	705	Michael Münchow	694
Günter Kiekebusch	703		
Gerd Zorn	687		
Manfred Kleis (Ers.) /	680		
	+79 Holz		**+137 Holz**

Auf den sicherlich nicht sehr leicht zu spielenden Bahnen musste um jedes Holz gekämpft werden.
Das bessere Endergebnis der Gastgeber ist sicherlich der Landesligaerfahrung auf diesen Bahnen zurückzuführen.
Im Vordergrund an diesem Tag standen aber die persönlichen Kontakte der Sportkameraden, die in einem anschließenden "Umtrunk" aufgefrischt und intensiviert wurden.
Kräftige Unterstützung hierbei fanden wir durch unseren einzigen Schlachtenbummler Jürgen Salden, der sich auf seine Art erkenntlich zeigte.
Der rundherum harmonische Tag wurde bei einem gemeinsamen Essen in gemütlicher Runde beendet.
Den Blau Weißen sagen wir Dank für ihre Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen in Kleinmachnow.

Bernd Krüger

Höchstleistungen

Der Sport steht natürlich an oberster Stelle

Deutscher Vizemeister

Wolfgang Ehlich wurde zum zweiten Mal hintereinander "Deutscher Vizemeister" mit der VBS-Mannschaft auf Bohle bei den Senioren B! Diesmal in Cuxhaven ausgespielt, reichte es wieder nicht ganz aufs oberste Treppchen! Zwei Holz fehlten nur! Die hatte die Mannschaft des VFK Flensburg mehr auf ihrem Konto. Waren die beiden Spieler Klaus-Peter Müller und Wolfgang Ehlich 2006 noch die Spitzenspieler im VBS-Team, blieben beide diesmal deutlich hinter ihren Möglichkeiten zurück. Bitter bei nur zwei Holz. Damit war der Sieg sozusagen verschenkt. Vielleicht spielte die Erinnerung an Rendsburg 2006 noch eine Rolle - dort hatten sie zwar die gleiche Punktzahl wie Bremerhaven erreicht, starteten aber nach diesen und hatten damit das Nachsehen. Mit gibt es nicht.
Nun muss Wolfgang Ehlich von dem Titelgewinn im Jahr 2000 zehren. Aber wie wir ihn kennen ist er im nächsten Jahr wieder dabei. Dann mehr Glück. Wir drücken die Daumen.

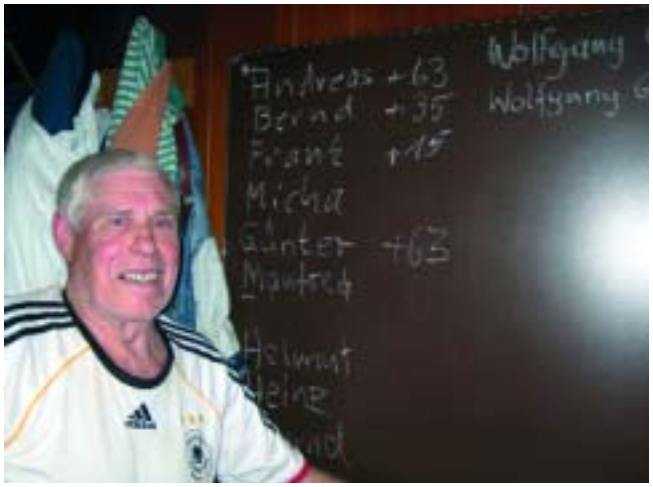
Heinz Schultze

Ehrungsfeier der Meister

Einmal jährlich werden in Reinickendorf vom Bezirksamt die Meister des vergangenen Jahres geehrt. Es war schon etwas besonderes und wurde auch entsprechend erwähnt. Das erste Mal waren Sportkegler dabei. Und für unseren Verein imagepflegend - es waren alles "Alemannen". Allen voran Günter Standke als Berliner Meister im Dreibahnenspiel, ebenfalls mit der VBS-Mannschaft. Dreibahnen: Die Königsdisziplin auf Bohle, Schere und Classic (Asphalt). Und die 1. Mannschaft krönte ihre Meisterschaft in 2006 ebenfalls an diesem Tage mit dem Erhalt der Medaillen.

Heinz Schultze

Meisterliche Trainingsergebnisse!



Von Andreas Kießling sind wir auch beim Training Spitzenergebnisse gewohnt. Dass Günter Standke ihn aber am 12.7. auf den Bahnen 3 u. 4 beinahe übertroffen hätte, lag wohl noch an der Euphorie der kurz davor erhaltenen Meisterehrung! Mit gibt es aber auch hier nicht, er startete nach Andreas.
Oder war es doch der Umstand, dass dieser Tag zu den Wertungstagen für die Vereinsmeisterschaft zählte?

Heinz Schultze

Herzlich Willkommen

Ehemalige "Stämmer" fanden den Weg zum BFC

Was war passiert?

Vorweg für weniger informierte. Seit 2004, also drei Spielsaisons, traten die Alemannen innerhalb des Vereins Berliner Sportkegler (VBS) mit dem Club Stamm 24 bei den Wettkämpfen als Spielgemeinschaft an! Es war seinerzeit eine gute Entscheidung. Sportliche Erfolge, wie insbesondere der Wiederaufstieg der 1. Mannschaft Bohle in Berlins höchste Spielklasse, die Landesliga, waren der Beweis. Aber auch sonst stimmte die Harmonie. Die sportlichen Erfolge führten jetzt dennoch oder gerade deswegen zu Änderungen. Die beiden besten Spieler von Stamm 24, Sebastian Schmidt und Oliver Kühling, wollen noch weiter hinaus! Sie suchten sich einen Club mit besseren Chancen für einen Aufstieg in die 2. Bundesliga, der nächst höheren Liga nach der Landesliga! Bei allem Verständnis für dieses Streben nach höheren Weihen bedeutete dies aber gleichzeitig das Aus für den Club Stamm 24. Zum Glück galt und gilt dies nicht für alle Sportkameraden. Diejenigen, die weiter diesen schönen Sport aktiv ausüben wollen, kamen ausnahmslos zum BFC Alemannia. Ein schöner Beweis für die vorher angesprochene Harmonie. Herzlich willkommen also in unserem Kreis. Fairerweise wollen wir auch sagen, dass ein solcher Schritt des Übertritts von uns eine Zielvorstellung beim Eingehen der SpG war. Wir werden alles daran setzen, dass Ihr Euch bei uns wohlfühlt. Versprochen.

Herzlich Willkommen!
Von Rechts: Eberhard Beyer, Dieter Steinhäuser, Frank Toll, Jörg Koschinski, Wolfgang Grella. Es fehlt nur Bernd Schober - siehe Artikel Bad Saarow!

Der Vorstand

Sportkegeln beim BFC Alemannia 1890 e.V.

Trainiert wird jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr auf den Sportkegelbahnen direkt am Anhalter Bahnhof, Stresemannstraße 68-76. Nähere Informationen: H. Schultze Tel. 495 98 61 bzw. im Internet unter www.alemannia1890.de.

Schnupperkegeln? Am Anhalter jederzeit Donnerstags ab 19.00 Uhr! Im Vereinskasino auf Anfrage!

Unsere Landesligamannschaft würde sich über Fans freuen!

Spielansetzungen

Landesliga				Liga		
Datum	Spielbeginn 1 u. 2 Spiel	Bahnen	Ort	2. Mannschaft	nur	Anhalter
23.09.07	08.00 und 11.40 Uhr	27 - 32	An	23.09.07	14:15	19-22
07.10.07	09.00 und 11.45 Uhr	03 - 10	An	07.10.07	14:15	03-06
28.10.07	09.00 und 12.40 Uhr	01 - 06	Vö	21.10.07	14:00	29-32
04.11.07	12.30 und 16.10 Uhr	27 - 32	An	04.11.07	10:15	03-06
18.11.07	09.00 und 11.40 Uhr	01 - 08	He	18.11.07	08:30	23-26
09.12.07	09.00 und 11.45 Uhr	03 - 10	An	09.12.07	18:00	19-22
06.01.08	14.30 und 17.15 Uhr	19 - 26	An	06.01.08	08:30	19-22
27.01.08	13.00 und 15.40 Uhr	01 - 08	Hä	20.01.08	14:30	23-26
17.02.08	09.00 und 11.45 Uhr	19 - 26	An	10.02.08	18:00	03-06
02.03.08	12.30 und 16.10 Uhr	27 - 32	An	24.02.08	12:00	23-26
09.03.08	09.00 und 12.40 Uhr	01 - 06	Vö	09.03.08	14:15	07-10

Austragungsorte: An = Anhalter, Vö = Völkerfreundschaft, He = Henningsdorf und Hä = Hämmerlingstr.

2. Mannschaft auf Tour

Bombenstimmung trotz Regenschauer

Am 23. Juni war es wieder einmal soweit. Unser Sportwart Günter Standke dachte sich für "seine" 2. Mannschaft dieses Jahr eine Fahrt ins Blaue aus. Sie ging auch nur über einen Tag, d.h. ohne Übernachtung. Kleines Gepäck, kein Papierkrieg mangels der sonst eingebundenen Klausurtagung, aber mit viel Lust traf sich die erste Gruppe um 7.45 Uhr am Bahnhof Zoo. Mit dabei wieder "geladene" Gäste wie z.B. Wera und Wolfgang Grella von ehemals Stamm 24 wie auch

Sportkameraden aus den anderen Mannschaften. Ca. 8.25 Uhr dann der Zustieg der restlichen Truppe am Alex. Prima geklappt hatte, dass alle in einem oberen Abteil zusammen sitzen konnten. Nun musste er ja langsam Farbe bekennen, wohin es ging. Bad Saarow am Scharmützelsee war das Ziel mit Zwischenstation Berlin-Fürstenwalde. Dort wurde umgestiegen in eine moderne "Ferkeltaxe".

Fototermin am Bahnhofsausgang, dann leichten Schrittes der Weg zum See bei der Anlegestelle der Fahrgastschiffe bewältigt. Aber nicht gleich aufs Schiff. Eine Pause musste erst her um den Flüssigkeitshaushalt wieder in Ordnung zu bringen. Wolfgang Grella als Schwergewicht probierte die Fußbelastbarkeit von Uschi Salden aus. Sie bestand diesen Test bravourös. Auf dem Wasser war dann Wasser unterm Kiel und beinahe genau so viel kam von oben! Wir saßen drin, welch ein Glück dank Günters Umsicht bei der Planung. Die "MS-Diensdorf" brachte uns nach Schwarzhorn. Überraschung! Nein, von dem Fischerfest wusste Günter. Die dortige Freiluftkegelbahn (Bohle) verblüffte ihn aber auch. Er konnte auch nicht widerstehen und schob die ersten 4 Kugeln für 2,- Euro. Viele probierten danach immer wieder sein Ergebnis zu toppen. Keiner/ Keine schaffte es - auch die Einheimischen nicht. Ob dieser Euphorie spendierte er den Frauen eine Kutschfahrt (ein Schelm wer denkt - etliche Mitstreiterinnen um den Titel weniger). Fische verspeisen, deren Gewichte schätzen, mit der örtlichen Pressevertreterin diskutieren und auch noch kurze Tänzchen bei Discomusik - Herz was willst Du mehr? Insofern fiel der Abschied schwer. Mit dem Dampfer weiter nach Wendischried und rein in den Zug nach Storkow. Dort zack, zack umgestiegen in den Bus - Schienenersatzverkehr bis Königswusterhausen! Wir schafften das, wir sind Sportler -

Bernd Schober, unser Schlankster musste sich schon hier stärken

also noch eine "Kaschemme" zum Kaffeetrinken aufgesucht. Bei manch einem waren es immer noch die allerletzten Absackerbiere. Erst danach wurde dann die Heimfahrt angetreten, entweder zurück per Regio oder mit der S-Bahn. Abschließender Meinungstest: Ein super Tag, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Heinz Schultze u.
Bernd Krüger

Danke Günter. Es war wieder super!!

Termine
Fußball

28.09.2007
19.00 Uhr
Förderverein
Wackerweg

Redaktionsschluss
INFO 44
31. Oktober 07

Termine
Fußballjugend

24.09.07
Trainer-Betreuer-sitzung auf dem Aemanniaplatz
(19:00 Uhr)

Jugendskatturnier - voraussichtlich am 23.11.07
(19:00 Uhr)

Redaktionsschluss
INFO 44
31. Oktober 07

Termine
Tennis

22.09. 07
Beginn Hallen-saison

Redaktionsschluss
INFO 44
31. Oktober 07

Termine
Tennisjugend

22.09. 07
Beginn Hallen-saison

Redaktionsschluss
INFO 44
31. Oktober 07

Termine
Kegeln

Oktoberfest
29. September

Weihnachtskegeln
Termin noch offen

Jahres-Ehrungs-feier
15. Dezember
Alemannia-Kasino

Redaktionsschluss
INFO 44
31. Oktober 07

Wir gratulieren herzlichst zu den Geburtstagen von

Andreas Pfaff (Ke)
Roland David (Ke)
Bernd Krüger (Ke)
Dieter Schultz (Ke)
Heinz Rosin (Ke)
Gerhard Trapmann (Fu)
Siegfried Riedeberger(Fu)
Klaus Basikow (Fu)
Michael Jablko (Fu)
Peter Konieczny (Fu)
Bernd Schultz (Fu)
Rolf Sachse (Te)
Ilse Richter (Te)
Erhard Berndt (Te)
Petra Gührs (Te)
Adolf Kaleita (Te)
Hans-Peter Kupetz (Te)

Der Rücken gebeugt, die Gelenke schmerzen,
es bleibt keine Zeit, beim Kegeln zu scherzen.
Der Gegner ist stark und zeigt ungeniert, wir wollen nur eins, sind auf Sieg fixiert.
Doch Angst ist uns fremd, wir gehn in die Vollen, was geht es uns an, was die anderen wollen.
Unsere Würfe von heut sind auf Sieg eingestellt, die Entscheidung zu unseren Gunsten ausfällt.
Kegeln bringt Spaß,
der Sport hält uns fit,
schau mal bei uns rein und spiel einfach mit!

Euer/Ihr Alemanne

Die italienische Fußballnationalmannschaft fliegt zur WM. Und wie die Italiener nun mal so sind, veranstalten sie einen Höllenlärm in der Kabine und trainieren Elfmeterschießen im Mittelgang. Das wird dem Kapitän zuviel und er bestellt die Chefstewardess zu sich ins Cockpit:
"Sorgen Sie dafür, dass da hinten unverzüglich Ruhe einkehrt, sonst garantiere ich für nichts mehr !"
Die Stewardess verschwindet wieder und kurz darauf wird es himmlisch ruhig im Flieger.
Der Kapitän ruft wieder die Stewardess: "Wie haben sie denn das fertig gebracht??"
Darauf sie: "Ich habe ihnen einfach gesagt, sie sollten doch bitte draußen weiterspielen!"

31.12.2007 31.12.2007

Große Silvesterparty

In's Jahr

2008

Musik mit DJ,

rustikales kaltes u. warmes **Bufett**

und alle hauseigenen

Getränke inklusive

(Bier , Sekt , Wein , Cola , Säfte ,

Cocktail-Bar ...)

Eintritt: 65,- Euro

Karten-Vorverkauf bis 25.11.2007

60,- Euro

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 03.00 Uhr

Restaurant am Kienhorstpark

Ollenhauerstr. 64 e • 13403 Berlin Tel.: 030-496 49 90

Internet: www.mikejonas.de E-Mail: info@mikejonas.de

Ein Neuer von Volkswagen....
schont die Umwelt und Ihr Portemonnaie.

Unser Angebot: den Golf Variant

- 2,9 % Finanzierung
- 4 Jahre Kfz-Haftpflicht und Vollkasko
- 2 Jahre Garantieverlängerung
- 4 Jahre Wartung und Inspektion
- Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit

schon für monatlich **139,- €***

z. B. Der neue VW Golf Variant ab 18.875,- €.
Testen Sie Ihn - am besten bei einer Probefahrt.

Unser Angebot

***VW Golf Variant Trendline**
1,6 l 75 kW (102 PS) 5-Gang

UPE: 18.875,00 €

Kraftstoffverbrauch für den 1,6 l 75 kW Motor, in l/100km nach Richtlinie 1999/100/EG: kombiniert (7,4), Innerorts (9,9), außerorts (6,0), CO_2-Emission 176 g/km.

Dieses Angebot gilt für Privat- und gewerbliche Einzelkunden mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Fahrzeuge. Berechnungsgrundlage: SF 15/40%, Zulassung in 31228 Peine, Versicherungsnehmer männl. 40 Jahre

Unser AutoCredit Angebot

Ein Angebot der Volkswagen Bank

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung	7.209,49 EUR
Laufzeit	48 Monate
Effektiver Jahreszins	2,90 %
47 Raten je	**139,00 EUR**
inkl. Restschuldversicherung	
Schlussrate	9.288,39 EUR
bei 10.000 km/Jahr	

Der Parklenkassistent „Park Assist" für den neuen Touran unterstützt den Fahrer beim rückwärts Einparken in parallele Parklücken.

Der „Park Assist" unterstützt Sie beim Einparken in eine geeignete parallele Parklücke mit Hilfe von Ultraschallsensoren und übernimmt während des Einparkvorganges die Lenkbewegung. Gas, Kupplung und Bremse werden weiterhin von Ihnen bedient.

Unser aktueller Gebrauchtwagen Markt

VW Golf V 1.6 FSI "Comfortline"
85 kW EZ 10/04 10.621 km
reflexsilber metallic, Climatronic, Radio "RCD 300 plus", 10 Lautsprecher, Regensensor, Sitzheizung vorn, Lichtsensor, Geschwindigkeitsregelanlage, u.v.m.
UPE: ~~24.180,00~~ €*
15.490,- EUR oder ab 155,- EUR/Monat

VW Golf Plus 1.6 FSI "Comfortline"
85 kW EZ 05/05 37.976 km
reflexsilber metallic, Geschwindigkeitsregelanlage, ESP, Einparkhilfe hinten, Airbag 8x, Multifunktionslederlenkrad, Winterräder, Winterpaket, LM- Felgen u.v.m.
UPE: ~~24.362,00~~ €*
15.990,- EUR oder ab 195,- EUR/Monat

VW Golf V 1.9 TDI "Trendline"
66 kW EZ 07/04 59.070 km
Audiosystem RCD 300, Climatronic, Sitzheizung vorn, ESP, ZV mit Fernbedienung, Winterpaket
UPE: ~~21.110,00~~ €*
13.490,- EUR oder ab 169,- EUR/Monat

VW Jetta 1.6 FSI "Comfortline"
85 kW EZ 08/06 13.840 km
Climatronic, Radio "RCD 300", LM-Felgen, Xenon-Scheinwerfer, ESP, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.
UPE: ~~27.500,00~~ €*
19.990,- EUR oder ab 249,- EUR/Monat

* inkl. Überführung und Zulassung

H.LAATZIG Autowäsche plus — ab 4^{30}

Innenreinigung	ab 23,- €
Polsterreinigung	ab 42,- €
Politur	ab 82,- €
Komplett	ab 117,- €

FelgenSpezialreinigung pro Stück **0,55 €**

Für eine besonders anspruchsvolle Innenreinigung: unsere neue Staubsaugeranlage mit besonders langer Saugzeit.

Telefon 030/ 40 90 03-17
www.laatzig.de

Hans Laatzig Automobile GmbH

Eichhorster Weg 91 • 13435 Berlin-Reinickendorf
Telefon 030/ 40 90 03 -18 • Telefax 030/ 402 10 63

Hans Laatzig Volkswagen News • Hans Laatzig Volkswagen News • Hans Laatzig Volkswagen News